



NETZGEFLÜSTER

41 | APRIL 2024

VEREINSNACHRICHTEN DES TV HEIMGARTEN FRANKFURT

Neue
Tennisschule
TENNIS CLOUD
stellt sich vor
Seite 16

Neues
Clubhausteam
im TVH: KIBS
Seite 12

Clubmeister-
schaft 2023
Seite 18

Aktuelles aus dem Huthpark

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennissports,

die Saison 2024 steht wieder im Zeichen der Veränderungen. Was sich alles Neues tut, entnehmt Ihr bitte den verschiedenen sehr informativen Artikeln. Besonders hinweisen möchte ich auf drei Dinge.

Unsere langjährige Tennisschule SMD mit und von Thomas Drohmann hat ihre Trainingsarbeit an den Nachfolger Tennis Cloud aus Bad Homburg übergeben. Thomas und fast alle bisher bei uns aktiven Trainer – worüber ich sehr erfreut bin – unterstützen uns weiterhin im Bestreben nach einem technisch einwandfreien und erfolgreichen Tennisspiel. Leider stehen die langjährigen Trainer Thomas Kremer und Ernesto Gomez-Arencibia nicht mehr zur Verfügung. Ein großer Dank an dieser Stelle für die langjährige Geduld mit uns.

Einen weiteren Wechsel hat der Verein im Bereich der Gastronomie zu vermelden. Dubravka hat für die nahe Zukunft andere Pläne. Die kulinarische Reise durch verschiedene Kulturen geht aber weiter. Mit Nazz und ihrem (Familien-) Team werden wir weiterhin mit mediterranen Gerichten unsere leeren Energiespeicher auffüllen dürfen. Die dritte Änderung steht in engem Zusammenhang mit der erst nachmittäglichen Öffnung der Gastronomie. Der Zutritt der Anlage wird außerhalb der Gastronomie-Öffnungszeiten nur mittels Eingabe eines Zutritts-Codes möglich sein.

Die angepassten Öffnungszeiten unter der Woche bedeuten zwar eine Einschränkung für uns Mitglieder. Aus der Perspektive der Nachhaltigkeit sind sie jedoch ein Gewinn, denn in kaum frequentierten Zeiten macht es einfach keinen Sinn, viel Energie verbrauchende Küchengeräte im Stand-by-Betrieb zu halten. Mit dieser Änderung und weiteren diversen Maßnahmen erreicht der Verein beachtliche Energieeinsparungen.

Wir dürfen davon ausgehen, dass wir Tennisfreunde uns noch mehr anstrengen müssen, um unseren Sport nachhaltig auszuüben. Denn auch der Trinkwasserverbrauch auf Sportanlagen ist ein großes Nachhaltigkeitsthema. Der sehr regenreiche Winter darf darüber nicht hinwegtäuschen. Wie bereits auf der Mitgliederversammlung 2024 berichtet, beschäftigt sich der Vorstand mit der Thematik wassersparender Platzbeläge. Es gibt vielversprechende Produkte, die uns auch in Zukunft auf nachhaltige Weise die Freude am Spiel auf Sand erhalten. Der Vorstand bleibt da am Ball und wird berichten.

Aus sportlicher Sicht gibt es keine wesentlichen Änderungen zu vermelden. Es sind auch in dieser Saison wieder sehr viele Mannschaften gemeldet, was zur Folge hat, dass die Anlage durch den Team-Tennis-Betrieb an den Wochenenden voll ausgelastet sein wird.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Tennisvereins Heimgarten viel Spaß beim Lesen unseres *netzgeflüsters*



und bitte insbesondere um Beachtung der Informationen, die dem geordneten Tennisbetrieb und einem gedeihlichen Miteinander dienen.

Und noch ein Appell an alle: das *netzgeflüster* und unsere Webseite leben von Informationen, Geschichten und Bildern von und mit den Mitgliedern. Also unterstützt uns und Euch selbst mit Ideen und Beiträgen, die ihr für eine Veröffentlichung im *Netzgeflüster* oder aber auf unserer Webseite für geeignet haltet.

Mit sportlichem Gruß
und stets mit einem offenen Ohr

Ralph

Mitgliederversammlung 2024

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand bereits am 24. Februar, traditionsgemäß im Seckbacher Rathaus, statt. Turnusgemäß standen keine Neuwahlen statt. Zur Abstimmung standen lediglich zwei Anträge des Vorstandes.

Ralph Rotzler begrüßte als 1. Vorsitzender die 27 anwesenden Mitglieder, bedankte sich für deren Teilnahme und stellte die Tagesordnung vor. Anschließend wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 einstimmig genehmigt.

Ralph erläuterte eingangs, dass Dubravka im letzten Herbst bereits erklärt hatte, dass sie die Arbeit nicht fortsetzen möchte und eine Auszeit nehmen werde. Diese Entscheidung hing auch mit ihrer Mutter zusammen, die immer einen Großteil der Arbeit geleistet hatte und nicht mehr weiterarbeiten möchte. Man begab sich auf die Suche. Zwei potenzielle Nachfolger hatten bis zum Ende des Jahres abgesagt. Glücklicherweise konnten bis Ende Januar 2023 auf Empfehlung des einen Kandidaten eine Familie (Mutter mit ihren erwachsenen Kindern) für die Übernahme der Gastronomie gewonnen werden. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit. Alles weitere ist im Artikel zur Vorstellung der Gastronomie zu lesen.

Als zweiten Punkt ging Ralph auf die Veränderungen im Hinblick auf unsere neue Tennisschule ein. Thomas Drohmann hatte im letzten Jahr geäußert, dass er an eine neue Tennisschule übergeben möchte. Man stand bereits in Kontakt mit Peter Meiser als Trainer von Tennis Cloud. Im Frühsommer 2023 hat sich Tennis Cloud bereit erklärt, als Tennisschule für den TV Heimgarten tätig zu werden. Ein entsprechender Vertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren wurde geschlossen. Allen bisherigen Trainern wurde ein Angebot zur Fortsetzung der Tätigkeit gemacht. Ralph dankte Thomas ausdrücklich für seine geleistete Arbeit in den letzten 15 Jahren. Eine intensive Übergabe zwischen alter und neuer Tennisschule sollte für einen möglichst reibungslosen Übergang sorgen. Allerdings müssen sich gewisse Dinge erst einspielen.



Aus der Mitgliedschaft erkundigte man sich, wie die erhöhten Trainingskosten für die Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Vereinsfinanzen abgedeckt werden. Kerstin führte aus, dass auch an SMD bislang eine Orga-Pauschale bezahlt wurde. Über die wegfallende Orga-Pauschale an SMD werden etwa zwei Drittel der erhöhten Kosten aufgefangen. Kerstin ergänzte, dass die Stellung eines C-Trainers die Bedingung für die Pauschale von 55 Euro pro Stunde ist. Zudem wird die Trainingsbetreuung weiterhin durch JAT's ergänzt werden.

Ralph bat um einen Applaus als Zeichen des Dankes für Thomas Drohmann und Sven Büttner, die trotz der Möglichkeit in anderen Vereinen besser verdienen zu können, unserem Verein die Treue halten. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich mit einem kräftigen Applaus.

Bernd Wehner als 2. Vorsitzender begann seinen Bericht mit einem Dank an seinen Vorgänger Bernd Nachtwey, der ihn bis zum Saisonende 2023 tatkräftig unterstützt hatte. Im Folgenden gab er einen Bericht über das Jahr 2023 und einen Ausblick für 2024. Das Jahr 2023 war geprägt von großen Veränderungen im Bereich der Platzpflege. Bis einschließlich 2022 hatte Udo Kieseewetter lange Jahre die Platzpflege zu geringen Kosten übernommen. Ende 2022 hatte er angekündigt, seine Tätigkeit beenden zu wollen. Daraufhin hatte Bernd Nachtwey – zu diesem Zeitpunkt noch 2. Vorsitzender, als Übergangslösung die Firma PTS für die regelmäßige Platz-

pflege beauftragt. Dies hatte zu wesentlich höheren Kosten in 2023 geführt. Zu Beginn der Saison konnten wir dank Kerstin mit Oliver Christ einen neuen Platzwart gewinnen. Dieser wurde von Udo eingearbeitet. In 2024 wird die Platzpflege komplett durch Oliver Christ übernommen. Zudem hat Oliver ein Platzpflegeseminar belegt. Udo wird auch in 2024 im Hintergrund zur Verfügung stehen. Bernd ist ihm dafür sehr dankbar, da er die Anlage sehr gut kennt. Bernd dankte Konstantin Himmelsbach, Linus Haas und Thomas Fromm, die Gartenpflege in 2023 übernommen hatten. Darüber hinaus gab es im August einen Sonder-Arbeitseinsatz auf Platz 7. Für das Engagement der Mitglieder an diesem Tag war Bernd ebenso dankbar. Allerdings beklagte Bernd eine teilweise nicht ausreichende Platzpflege durch die Mitglieder. Dies hatte im Laufe des letzten Sommers zu erhöhten Kosten und Platzsperrungen geführt. Daher wird zu Beginn der Saison 2024 für die Mannschaftsführer im Rahmen der Mannschaftsführersitzung verpflichtend eine Session zu den Regeln der Platzpflege durchgeführt.

Im Folgenden ging Bernd auf den Zustand der Anlage ein. Aufgrund des Alters der Anlage waren in 2023 viele kurzfristige Reparaturen notwendig. Bei der Übergabe mit Dubravka am Saisonende wurde beispielsweise festgestellt, dass eine neue Dunstabzugshaube in der Küche angeschafft werden muss. Dies wird nun in 2024 erfolgen.

Bernd berichtete weiterhin, dass der geringe Wasserdruck auf der Anlage eine permanente Herausforderung darstellt und er die unterschiedlichen „Wasserverbraucher“ auf der Anlage aufeinander abstimmt. Positiv vermeldete er, dass das Grünflächenamt in 2023 einen größeren Baumschnitt im Hutpark durchgeführt hat. Dies dürfte die tägliche Platzpflege in 2024 erleichtern. Das Grünflächenamt wies allerdings eindringlich darauf hin, dass eine Feuerwehrezufahrt für die Anlage gewährleistet sein muss. Der Eingangsbereich muss künftig freigehalten werden. Es dürfen keine Lastenfahrräder und Motorroller abgestellt werden.

Im Hinblick auf 2024 führt Bernd aus, dass es Änderungen bei der Schließung der Anlage geben wird. Es muss sichergestellt werden, dass keine unauthorisierten Personen auf die Anlage gelangen.

Für 2024 kündigte Bernd die Sanierung von Platz 6 während der Sommerferien an. Hierfür stehen Zuschüsse der Stadt zur Verfügung, die bewilligt, aber noch nicht abgerufen wurden. Zudem ist die bestehende Hütte an Platz 7 verschimmelt. Ein Betreten ist gesundheitsgefährdend. Daher soll diese versiegelt werden. Für die an Platz 7 benötigten Gerätschaften soll eine neue Metallhütte aufgestellt werden.

Bernd resümierte, dass auch in 2024 Sonderarbeitseinsätze nötig sein werden.

Abschließend bat Bernd die Mitgliedschaft, möglichst Energie zu sparen.

Als nächstes standen die Berichte von Tobias Elbe (Sportwart) und Susanne Mies (Jugendwartin) an. An dieser Stelle sei auf die separaten Artikel von Tobi und Susanne in dieser Ausgabe verwiesen.

Fortsetzung auf Seite 4

Der Vorstand



Ralph Rotzler

1. Vorsitzender

Telefon 0176 48840480

E-Mail vorsitzender@tv-heimgarten.de



Bernd Wehner

2. Vorsitzender

Telefon 069 59796735

E-Mail vorstand@tv-heimgarten.de



Kerstin Meyers

Kassenwartin und Organisation

Telefon 0172 6363683

E-Mail kassenwart@tv-heimgarten.de



Tobias Elbe

Sportwart

Telefon 0177 4727546

E-Mail sportwart@tv-heimgarten.de



Susanne Mies

Jugendwartin

Telefon 0160 96267599

E-Mail jugendwartin@tv-heimgarten.de



Anette Osterburg

Schriftführerin und Pressewartin

Telefon 0173 8705780

E-Mail schriftfuehrer@tv-heimgarten.de

Fortsetzung von Seite 3

Anschließend berichtete Anette, dass zum Jahresende 2023 relativ wenig Mitglieder ausgetreten sind. 22 Personen haben unseren Verein verlassen. Dies wurde bereits mit Anträgen aus der Warteliste aufgefüllt, so dass wir bereits wieder bei gut 490 Mitgliedern sind.

Darunter sind 166 Kinder und Jugendliche. Das entspricht einem Anteil von 33 Prozent. Anette führte aus, dass dies nach wie vor das Selbstverständnis des Vereins als Familienverein widerspiegelt. Bei Neuaufnahmen liegt der Fokus auf Kindern, um so den Nachwuchs zu sichern. Nicht zuletzt benötigen wir einen Anteil an Kindern und Jugendlichen von über 30 Prozent, um die höchsten Fördergelder für Training zu sichern. Die vor einigen Jahren auf der Mitgliederversammlung beschlossene Obergrenze von 500 Mitgliedern wird weiterhin eingehalten.



Foto: pixabay

Auch im Winter war der TV Heimgarten im Wettbewerb aktiv

In der Winterrunde – es werden zwei Einzel und ein Doppel gespielt – hatten wir folgende Teams am Start:

Damen 30

Damen 40

Herren

Herren 40 I, Herren 40 II und Herren 40 III

Herren 50

Mixed 35

Platzierungen sind Nebensache. Im Vordergrund steht, das Wettkampfgefühl zu erleben.

Wer sich für die Ergebnisse interessiert, kann sie bei htv/nuliga nachlesen.

Weiter ging Anette über den aktuellen Stand der Website ein. Diese dient weiterhin der Kommunikation an die Mitgliedschaft. Die regelmäßigen Rundmails werden unter „Aktuelles“ veröffentlicht. Auch in 2023 wurde wieder zahlreich von Team-Tennispielen, Fun-Turnieren und sonstigen Aktivitäten berichtet. Hier ging ihr Dank an alle, die Beiträge geliefert haben.

Die Mitgliederverwaltung läuft erfolgreich seit zwei Jahren über eBuSy. Anette betonte erneut, dass jedes Mitglied seine Stammdaten wie Kontaktdaten, Adresse und Bankverbindung selbst pflegen kann.

Diese Ausgabe des *netzgeflüsters* befand sich zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung in Vorbereitung. Der Redaktionsplan stand und die Artikel wurden „eingesammelt“. Das *netzgeflüster* wurde auch in diesem Jahr von Sigggi und Bernd Nachtwey erstellt.

Als letzter Vorstandsbericht folgte der Kassenbericht von Kerstin, den sie an die anwesenden Mitglieder verteilte und erläuterte.

Kerstin erklärte die Ausgaben. Die Kosten für Pacht waren leicht zurückgegangen, ebenso wie die Instandsetzungskosten für die Anlage. Kosten für die Platzpflege waren aufgrund der dreifachen finanziellen Belastung (PTS, Udo, Oliver) insgesamt sehr hoch. Die Kosten für den laufenden Betrieb waren ebenso erheblich höher, was im Wesentlichen auf die Abrechnung durch Mainova zurückzuführen ist. Für 2023 wird eine Gutschrift in 2024 erwartet. Kosten für Gastronomie und Versicherungen waren stabil.

Zuletzt erläuterte Kerstin die Budgetplanung für 2024. Die Höhe der Beiträge wird gleichbleiben. Bernd hatte bereits eine Kostenaufstellung für die Anlage für 2024 erstellt. Diese hat Kerstin eingearbeitet. Kerstin geht von einer schwarzen Null in 2024 aus.

Da es aus der Mitgliedschaft keine Fragen zu Kerstin's Kassenbericht gab, übergab Ralph das Wort an die Kassenprüfer. Jörg Schramek begann mit seinem Bericht: Die Kassenprüfung wurde durch Thomas Nüchter und ihn am 14.2.2024 vorgenommen. Jörg berichtete, dass ihnen von Kerstin bereits vorab eine detaillierte Übersicht zugesandt wurde. Während des Termins wurden ihnen alle erforderlichen Unterlagen von Kerstin zur Verfügung gestellt (Barkasse, Kontoauszüge und zugehörige Belege in chronologischer Reihenfolge). Die Belegprüfung erfolgte stichpunktartig. Die Kassenprüfer stellten fest, dass alles korrekt verbucht wurde und es keinerlei Beanstandungen gab. Jörg lobte die Übersichtlichkeit von Kerstin's Kassenbericht. Thomas und Jörg haben die Ordnungsmäßigkeit des Kassenberichtes schriftlich bestätigt. Daher beantragte Jörg, den Vorstand für das Jahr 2023 insgesamt zu entlasten. Dies erfolgte einstimmig.

Nun kam man zu den Anträgen. Ralph erläuterte, weshalb der dritte Antrag zurückgezogen wurde. Von Seiten eines Mitglieds war der Vorstand darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Einführung eines solchen Verzehrbons mit der gegenwärtigen Satzung nicht vereinbar sei und darüber hinaus die Gemeinnützigkeit des Vereins gefährdet wäre.

Im Folgenden beschrieb Ralph den Hintergrund für den ersten Antrag und verwies auf den Bericht von Bernd: Es gibt Mitglieder, die seit mehreren Jahren unentgeltlich mehr als die satzungsgemäßen fünf Stunden Arbeitseinsatz leisten. Der Vorstand hielt es daher für geboten, Mitgliedern, die über mehrere Jahre hinweg und regelmäßig erheblich großen Einsatz zeigen, dies zu vergüten. Bernd ergänzte, dass Mitglieder teilweise mit ihren eigenen Gerätschaften zu Arbeitseinsätzen kamen. Es wurde diskutiert, dass die Einschätzung durch den Vorstand eine Herausforderung sein könnte.

Ralph trug den ersten Antrag vor, der anschließend einstimmig angenommen wurde:

§ 5 Absatz 2 der Satzung soll um folgenden Satz erweitert werden: Der Vorstand kann Mitgliedern, die mehr als fünf Pflichtarbeitsstunden im Jahr ableisten, bis zur maximalen Anzahl von 15 Stunden den Arbeitseinsatz vergüten.

Danach ging es zum zweiten Antrag. In Folge des Antrag 1 sollte mit der vorgeschlagenen Erhöhung auch die jährliche Vorstandspauschale nachgezogen werden. Auch der zweite Antrag wurde einstimmig angenommen. Hier der Wortlaut: Der Vorstand beantragt, die Aufwandspauschale der Vorstandsmitglieder von 300 Euro auf 400 Euro zu erhöhen.

Abschließend berichtete Ralph von der letzten Sitzung des Tennisbezirks Frankfurt (TBF). Das Thema Bewässerung treibt den TBF um, und man möchte mehr Zuschüsse bei der Stadt Frankfurt für wasserlose Plätze beantragen. Bei TC Niddapark, TC Europaviertel und TC 65 Eschborn werden derzeit wasserlose Plätze installiert. Dies sind Ganzjahresplätze. Ralph verbindet damit das Vorhaben, Flutlicht zu installieren. Es gibt mittlerweile Lösungen, die nicht genehmigungspflichtig sind. Diese beiden Themen werden vom Vorstand weiterverfolgt werden.

Nachdem keine weiteren Punkte aus der Mitgliedschaft hervorgebracht wurden, schloss Ralph die Sitzung und es ging zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen über.

Anette Osterburg, Schriftführerin

Rück- und Ausblick Finanzen

Liebe Mitglieder,

Artikel über Aufstiege, Fotos von gelungenen Sommerfesten oder Infos zu neuen Mannschaftsoutfits sind im *netzgeflüster* bestimmt „spannender“ zu lesen... dennoch möchte ich Euch, wie jedes Jahr, einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation Eures Vereins geben.



In 2023 hatten wir außerordentlich hohe Ausgaben für die Pflege unserer geliebten Platzanlage. Das lag zum einen daran, dass „unser“ Udo sich Ende 2022 eigentlich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat und wir für die bevorstehende Saison 2023 die Firma PTS zur regelmäßigen Pflege und Unterhaltung der Plätze verpflichtet hatten. PTS kam dreimal wöchentlich, um die Plätze „in Schuss“ zu halten. Dann, nach Vertragsschluss mit PTS, bescherte uns der Zufall einen „Glückstreffer“. Wir konnten Oliver Christ als zukünftigen Platzwart für uns gewinnen. Udo erklärte sich gerne bereit, Oliver einzuarbeiten und seine ganze Expertise an ihn weiterzugeben. Das bedeutete aber auch, dass wir in 2023 sowohl die Kosten für die Firma PTS als auch die für Udo und Oliver zu tragen hatten. Im Vorstand waren wir einhellig der Meinung, dass das, langfristig gesehen, gut investiertes Geld ist.

Fortsetzung auf Seite 6

WTO WIESBADEN
TENNIS
OPEN 2024
INTERNATIONAL WOMEN'S TOURNAMENT



100.000 \$

AB SONNTAG

28. APRIL – 05. MAI

T2 SPORTS HEALTH CLUB | WI-NORDENSTADT

INFO + TICKETS: www.wiesbaden-tennis-open.de



Fortsetzung von Seite 5

Ab dem Sommer 2024 wird Oliver, mit noch teilweiser Unterstützung/Vertretung von Udo, für unsere Plätze verantwortlich sein. Den Vertrag mit der Firma PTS haben wir, zumindest im Hinblick auf die regelmäßige Pflege, fristgerecht gekündigt.

Einen weiteren großen Kostenblock stellten in 2023 die regelmäßigen Abschlagszahlungen an die Mainova dar. Inzwischen wissen wir, dass der Verbrauch deutlich geringer war; wir erwarten also eine erhebliche Rückerstattung der vorausgezahlten Kosten. Diese wird die Kosten 2023 zu 2022 relativieren.

Auch die Unterhaltung und weiterführende Instandsetzung unserer doch sehr alten Anlage hat in 2023 viel Geld gekostet. Hierzu findet Ihr in dieser Ausgabe weitergehende Details unseres 2. Vorsitzenden Bernd Wehner.

Im Jahresabschluss haben wir ein kleines Defizit ausgewiesen. Das lag u.a. daran, dass wir noch offene Posten auf der Einnahmenseite nicht fristgerecht haben aufarbeiten können. Dies wird selbstverständlich zeitnah nachgearbeitet und wird dann, im Nachhinein betrachtet, zu einem ausgeglichenen Ergebnis 2023 führen.

Alles in allem stehen wir aktuell nicht nur sportlich, sondern auch finanziell gut da und auf sicheren Füßen.

Kerstin Meyers, Kassenwartin

Platzpflege: Rückblick und Vorausschau

Platzpflege 2023, sind wirklich aller guten Dinge 3?

Eines vorweg: Das Jahr des Übergangs haben wir mit vereinten Kräften erfolgreich bewältigt. Insgesamt waren in der Saison 2023 drei professionelle Akteure in der Platzpflege aktiv. Wie kam es dazu?



Mit der Firma PTS musste ein Vertrag geschlossen werden, um zumindest an einigen Werktagen eine Platzpflege gewährleisten zu können, nachdem uns Udo Kiesewetter bereits in 2022 seinen Rückzug aus dem Platzwartgeschäft verkündet hatte und zunächst kein(e) adäquater(r) Nachfolger/in gefunden werden konnte. Uns war bewusst, dass dies ein finanziell umfangreicheres Unterfangen würde. Soweit die Ausgangslage.

Kaum war die Tinte auf dem Vertrag trocken, kam, wie im letztjährigen *netzgeflüster* berichtet, mit Oliver Christ die glückliche Fügung in unseren Verein. Nach einer beiderseits vereinbarten 3-monatigen Probezeit wandelten wir die Befristung in einen unbefristeten Dienstvertrag um. Zudem hatten wir das Glück, dass Udo Kiesewetter mit seiner Frau Branca, nachdem die Hauptverantwortung von seinen Schultern genommen war, nicht nur unseren neuen Platzwart mit seinem außerordentlichen Fachwissen bei der Einarbeitung unterstützte, sondern auch weiterhin als Vertretung und

Anlagenbetreuer für beauftragte Fachfirmen zur Verfügung stand. Wie gut, dass wir noch immer unseren Udo hatten! Er ist halt noch viel zu jung für's Couching 😊



Udo Kiesewetter und Oliver Christ im Einsatz

Noch zu erwähnen ist, dass auch im Vorstand ein Wechsel in der Funktion des 2. Vorsitzenden vollzogen wurde. Bernd Nachtwey versorgte mich zwar mit allen nötigen Informationen und unterstützte mich vor allem zu Saisonbeginn, dennoch kann nicht verheimlicht werden, dass mit mir ein weiterer Novize im Anlagenmanagement des TVH tätig war. Bernd Nachtwey, an dich nochmals herzlichen Dank für dein Engagement über deine Amtsperiode hinaus.

Und noch eine Neuerung im Vergleich zu den Vorjahren ist anzuführen. Erstmals seit vielen, vielen Jahren wurden an den Wochenenden die Turniermannschaften bzw. die Mitglieder hinsichtlich Platzpflege wieder in die Pflicht genommen.

Welches Resümee lässt sich daraus ziehen:

1. Wir haben es geschafft, die Saison 2023 ohne größere Platzausfälle zu gestalten.
2. Wir haben mit Oliver einen neuen Platzwart, der auch Freude an seiner Tätigkeit beim TVH hat und uns hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleibt.
3. Wir haben Udo (gemeinsam mit Branca) als Anlagenexperten, Ansprechpartner und Unterstützer erhalten können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.
4. Wir hatten mit PTS einen dritten Akteur an Bord, was, wie in der MV am 24.2.2024 berichtet, sich nicht nur in den Kosten für die Platzpflege niederschlug, sondern auch einen nicht unerheblichen Koordinationsaufwand mit sich brachte.
5. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Mannschaften wie auch die Mitglieder einen wichtigen Beitrag zur Platzpflege leisten können.
6. Auch der Autor dieses Artikels ist in 2023 hoffentlich ein Jahr schlauer geworden und mehr gewappnet für die neue Saison.

Daher erst einmal herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Aber, last not least, wir haben aber noch etwas Luft nach oben.

Platzpflege 2024, es geht voran

Für 2024 wird es etwas unkomplizierter, hoffentlich. PTS ist in diesem Jahr ausschließlich für die Frühjahrsinstandsetzung zuständig, die bereits ab der KW 13 erfolgte und uns einen früheren Saisonstart beschert als sonst.

Nach dem Sprint folgen der Marathon und damit viel Arbeit für unsere Platzwarte Oliver und Udo. Sie machen unsere Plätze spielfertig und geben grünes Licht für die ersten Ballspiele. Eine entsprechende Rundmail wird dann an alle Mitglieder verschickt. Wie gut, dass uns unser Udo gemeinsam mit Branca erhalten bleibt!

An den Wochenenden bleibt die Platzpflege unverändert bei den Mannschaften und Mitgliedern. Einige haben diese Aufgabe letztes Jahr sehr gut erledigt, doch bei anderen hat sich gezeigt, dass das nötige Fachwissen nicht vollumfänglich oder nur teilweise vorhanden ist. Daher kam es zu diversen Platzschäden, die eine Sperrung für einige Tage nach sich zogen und den Spielbetrieb beeinträchtigten.

Hier wollen wir ansetzen und bieten zunächst am 24. und 25. April, jeweils um 18 Uhr, eine Einweisung durch unsere Platzwarte an. Mit der Jugendwartin und dem Sportwart ist abgestimmt, dass die Teilnahme für die Mannschaftsführer/innen, jeweils vor der Jugendversammlung bzw. Mannschaftsführer/innen-Sitzung verpflichtend ist, da sie für uns die Multiplikator(inn)en in die Mannschaften darstellen. Aber auch die Mitglieder sind zu diesen Terminen herzlich eingeladen. Also



Foto: pixabay

bitte Termin vormerken, weitere Termine können bei entsprechender Nachfrage zusätzlich angeboten werden.

Bei allen Nicht-Teilnehmenden, sofern uns keine andere Rückmeldung erreicht, gehen wir davon aus, dass sie die Platzpflege beherrschen und die auf unserer Website hinterlegten Regeln befolgen. Da Platzbeschädigungen nicht nur mit viel Arbeit, sondern auch erhöhten Kosten verbunden sind, behalten wir uns als Vorstand vor, bei wiederholter Zuwiderhandlung befristete Spielverbote auszusprechen. Wir sind aber zuversichtlich, dass dies nicht nötig sein wird.

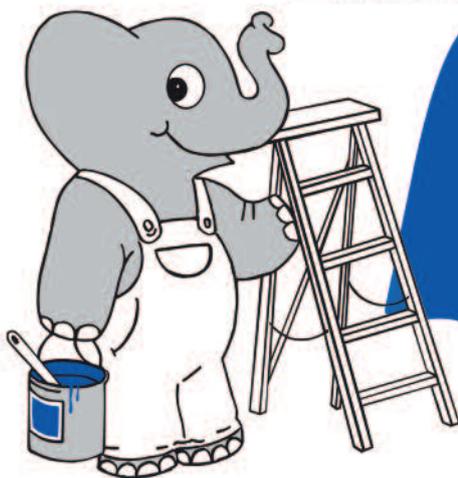
Was bleibt abschließend noch zu sagen: Wir wünschen viel Spaß beim Ausüben des Tennissports auf hoffentlich dauerhaft guten Plätzen mit eurer Unterstützung. ☺

Das Thema Zugang zur Anlage außerhalb der Öffnungszeiten der Gastronomie wird ebenso in einem gesonderten Artikel behandelt wie das Thema Arbeitseinsätze.

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender

www.maler-henzel.de

...wir bringen neue Farbe in Ihr Leben!



Michael Henzel
Maler- und Lackierermeister

Tel/Fax 069 - 46 24 35

E-Mail: info@maler-henzel.de www.maler-henzel.de



Regeln der Platzpflege

Auf sorgfältig hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist für jeden Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet Ihr alle die folgenden sieben Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die ganze Saison über in einem guten Zustand bleiben.

Wir bezahlen für die Platzherstellung jedes Frühjahr ca. 15.000 Euro. Falsche Benutzung der Plätze macht viel davon kaputt. Oft ist nämlich nicht der Platzwart schuld, sondern wir selbst!

Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit korrekten Tennisschuhen! Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Hier gilt: Jeder Spieler darf darauf aufmerksam machen, dass falsche Schuhe generell ein „No-Go“ sind und der Platz zu verlassen ist!

Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen

Bei trockenem Boden solltet Ihr den gesamten Tennisplatz (bis zum Zaun) untergrundtief bewässern. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu fünf Zentimeter unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zustande, die Linien lösen sich, und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

Regel 3: Immer Sauber

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Blüten, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht Ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Wir würden dann auf weichem Grund spielen, und der Ball springt nicht mehr richtig ab.

Regel 4: Löcher immer sofort schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden.

Hinweis: Scharrieren ist häufig nicht nötig! Falls Ihr einige Löcher dennoch mit dem Schaber zuschieben wollt, achtet bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden.

Sollte die (schwarze) Schlacke zum Vorschein kommen, müsst Ihr das Spielen sofort einstellen und den Vorstand informieren. Gleiches gilt für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind.

Regel 5: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) kreisförmig abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten.

Wenn der Platz so großzügig wie im Bild abgezogen wird, ist gewährleistet, dass man fast an der Grundlinie (und nicht an der T-Linie) endet. Hierdurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt.

Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu Eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance!

Sollten sich im Schleppnetz Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden, müsst Ihr entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche. Rennen mit dem Schleppnetz „geht gar nicht“.

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein.

Regel 6: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen!

Der Platz ist zu nass wenn

- sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist).

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit dem Schleppnetz Wasserpfützen zu beseitigen. Hierdurch wird die obere Grandschicht mitweggeschleppt, und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Also: Bitte abwarten oder in dringenden Fällen den Saugstamper, Aufbewahrungsort neben der Trainerhütte, benutzen!

Regel 7: Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Sonnenschirme gehören geschlossen, sonst kann der Platz nicht ordentlich bewässert werden.

Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel: „Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet.“

Vielen Dank an Euch alle sagt der Vorstand!

eBuSy – Pflegt Eure Daten!

Bitte denkt daran eure Anschrift und Kontaktdaten bei der Anmeldung im Buchungssystem zu überprüfen, und ändert diese bei Abweichungen. Vor allem das Hinterlegen einer aktuellen E-Mail-Adresse ist wichtig. So erhaltet ihr aktuelle Vereinsinfos, Buchungsbestätigungen oder auch eine Nachricht bei kurzfristigen Platzsperrungen.

Kontaktdaten pflegen leicht gemacht

Mit der Integration der Mitgliederverwaltung in eBuSy könnt Ihr Eure Daten – Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung etc. - nun einsehen und selbst pflegen.

Einfach in eBuSy rechts oben das eigene Profil aufrufen und auf „Meine Daten“ klicken.



Adresse

Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bankverbindung

Passwort

Anette Osterburg, Schriftführerin

Anzeigenwerbung im netzgeflüster

Liebe Vereinsfreunde,

der Tennisverein Heimgarten wendet sich mit der Bitte an Euch, unsere Vereinsarbeit mit einer Anzeige in unserer Tenniszeitung netzgeflüster auch in den nächsten Jahren zu unterstützen.

Die gedruckte Vereinszeitung als Jahresausgabe erfährt bei unseren ca. 500 Mitgliedern, deren Familien sowie den Besuchern und Gegnern unserer 24 Mannschaften eine große Resonanz.

Über den TV Heimgarten können Unternehmen ihr Kundenpotenzial vergrößern. Hierzu bieten wir eine erfolgversprechende Werbemöglichkeit in unserer Vereinszeitung an.

Die Druckauflage im Format DIN A 4 beträgt 500 Exemplare. Darüber hinaus wird die Vereinszeitung auf unserer Website von ca. 10.000 Besuchern im Jahr regelmäßig aufgerufen! Einen Link zur Website richten wir ebenfalls gerne ein.

Wir bieten folgende Insertionspreise für 2025 an:

1/1 Seite 4-farbig Euroskala 450,00 € Größe 185 x 266 mm

1/2 Seite 4-farbig Euroskala 300,00 € Größe 185 x 130 mm
oder 90 x 266 mm

1/4 Seite 4-farbig Euroskala 150,00 € Größe 185 x 65 mm
oder 90 x 130 mm

Für Vereinsmitglieder gewähren wir einen Rabatt von 10 Prozent.

Die Preise gelten bei gestellten PDF-Druckdateien. Eine Neugestaltung mit Satzarbeiten übernehmen wir gerne nach Kostenaufwand.

Eine weitere Möglichkeit der Werbung ist eine Werbe-Sichtblende an den Zäunen der Anlage. Hierzu bitte gesondert anfragen.

Buchungen und Rückfragen an den Vorstand.

Anlageninstandhaltung und Arbeitseinsätze

Was wäre der Verein ohne seine Mitglieder, ohne deren aktive Mitwirkung das Anlagenmanagement nur sehr schwer möglich wäre. An dieser Stelle zunächst einmal herzlichen Dank an alle, die mittels ihres Einsatzes den Verein tatkräftig unterstützt haben.

Am 18.3.2023 fand letztmalig unter der Federführung von Bernd Nachtwey die traditionelle Frühjahrsreinigung statt. Durch 16 Mitglieder wurde unsere Anlage wieder für den Sommerbetrieb vorbereitet, wie z.B. Gartenabfälle beseitigt, Reinigungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt etc.. Diese Veranstaltung bietet neben einem verspäteten Neujahrsgrüß-austausch die Gelegenheit, nach den grauen Wintertagen und nach getaner Freiluftarbeit mit Wurst und Bier in der Hand das Tageswerk zu begutachten.



Oliver Christ

Immer wieder ist Platz 7 das Sorgenkind. Insbesondere in den Monaten Mai bis Juli sind unsere Platzpfleger mit der Platzpflege und Anlageninstandhaltung derart beschäftigt, so dass Platz 7 etwas aus dem Augenwinkel rutscht. Nach eingehender Begutachtung musste festgestellt werden, dass das dortige Gelände mehr einer Wildnis gleich als einer gepflegten Sportanlage.



v. li.: Florian Wildberger, Gerold Kurz, Thomas Schäfer und Kay Hoppe

Dies führte zu einem Sondereinsatzkommando. Bis an die Zähne mit eigenem Arbeitsgerät bewaffnet, rückten am 5.8.2024 fünf durchtrainierte Mitglieder an und kämpften sich am dortigen Wildwuchs erfolgreich ab, während zwei weitere unsere Home Base auf Vordermann brachten und z.B. Dächer und Dachrinnen reinigten sowie Wildwuchs um



v. li.: Bernd, Thomas, Florian, Gerold und Kay

die Zäune und am Parkplatz beseitigten. Trotz schlechter Wetterprognose konnte dieser Einsatz bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt und am Ende der sichtbare Erfolg bei einer Pizzastärkung mit einem Gezapften (oder auch zwei) begossen werden. Auf alle Fälle besten Dank für diesen Einsatz!

Nicht unerwähnt bleiben soll das Engagement unserer Junioren Konsti, Linus und Thomas. Neben der Platzpflege sind im Verlauf der Saison diverse Gartenarbeiten zu erledigen, die von unseren Platzwartern nicht vollumfänglich getätigt werden können. Sonne und Regen führen dazu, dass sich die Natur ständig ausbreitet. So muss z.B. regelmäßig der Rasen gemäht, die Sträucher im Außenbereich der Zäune geschnitten, Gehwege von Unkraut befreit und Fallobst entfernt werden. Wir sind froh darüber, dass wir auch im Jugendbereich engagierte Mitglieder haben, und danken auch ihnen für ihren Einsatz.

Zu guter Letzt ist noch der obligatorische Herbstesatz hervorzuheben, zu dem sich 18 Mitglieder für den 25.11.2023 verdingt haben. Alljährlich werden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt, um unsere Anlage in den Winterschlaf zu versetzen. Die größte Herausforderung ist dabei die Befreiung des Parkgeländes hinter der Platzwarthütte von Sand und organischen Abfällen. In Schwerstarbeit wird von Muskelmännern, hier wird mal nicht gegendert, Schubkarrenweise ein bereitgestellter Container befüllt. Für Akrobaten bietet die Dachreinigung mit dem Laubbläser eine hervorragende Trainingsmöglichkeit.

Auch die weiteren Arbeiten haben es in sich, Laub muss weg, Equipment von den Plätzen unter die Pergola geschleppt werden, Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, um einige Punkte zu nennen.

Ein Sonderlob möchte ich Ahmed aussprechen, der nach diversen Sanitärproblemen sich den Abflüssen von Duschen und Waschbecken gewidmet hat. Mit dieser geruchsintensiven, geplanten Maßnahme inklusive Austausch von Siphons und Dichtungen wollen wir teuren, ungeplanten Instandhaltungsmaßnahmen vorgeifen. Dabei wurden Reliquien des vergangenen Jahrtausends, z.T. in bereits morschem Zustand, beseitigt. Der Dank aller Mitglieder sollte allen handelnden Akteuren für diesen Einsatz sicher sein.

Das Thema Arbeitseinsätze hat uns auch im Vorstand beschäftigt. Seit Jahren wird Buch darüber geführt, wer sich zu diesen Einsätzen meldet. Unsere Vermutung hat sich bestätigt, es sind immer wieder die gleichen Mitglieder, die sich



v. li.: Sönke Hebestreit, Jörg Schrammek, Andreas Leckert, Thomas From und Marko Papperitz



Konstantin Kurz



Nach dem Arbeitseinsatz bei Worscht und kühlen Getränken

für den Verein engagieren. Um diesem Einsatz Rechnung zu tragen, haben wir in der MV vom 24.2.2024 den Antrag eingebracht, dass Mitglieder mit besonderem Einsatz bis zu maximal 15 Arbeitsstunden rückvergütet bekommen können, sofern genügend Finanzmittel in diesem Topf zur Verfügung stehen. Diesem Antrag wurde stattgegeben, und wir verstehen dies als motivationsfördernde Maßnahme.

Was bleibt noch zu erwähnen? Auf Platz 7 wurde der kranke Birnbaum bereits gefällt. Die traditionelle Frühjahrsreinigung hat am 23.3.2024 stattgefunden, an der sich 20 Mitglieder beteiligt haben. Weitere zwei Sondereinsätze sind im Verlauf der Saison eingeplant und werden terminlich noch bekannt gegeben. Auch das Saisonende mit der Herbstreinigung ist für den 23.11.2024 bereits fixiert. Also bitte Termin vormerken!

Rückblickend auf mein erstes Jahr als Verantwortlicher für das Anlagenmanagement möchte ich anmerken, dass unsere Anlage in die Jahre gekommen und ziemlich pflegeintensiv und reparaturanfällig ist. So gesehen möchte ich dafür werben, dass, soweit möglich, wir sehr viel in Eigenregie erledigen, um die Kosten einigermaßen in Schach zu halten. Wer Ideen hat und sich fachlich einbringen möchte, bitte bei mir melden.

Auf eine gute Saison 2024!

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender

Haupttor: Zugang zu Anlage und Feuerwehrzufahrt

Wie im Artikel zur Gastronomie bereits mitgeteilt, werden sich die Öffnungszeiten ab der Saison 2024 ändern. Daher wollen wir unsere Mitglieder über die Zugangsmöglichkeit zur Anlage außerhalb der Öffnungszeiten informieren.

Zunächst einmal vorab: Unsere Anlage wird auch weiterhin parallel zu den Öffnungszeiten der Gastronomie frei zugänglich sein. In den letzten Jahren haben aber immer wieder Vereinsfremde außerhalb der Öffnungszeiten unsere Anlage betreten und teilweise unsere sanitären Einrichtungen (WC/Duschen) genutzt. Darüber hinaus sind wir aus versicherungsrechtlichen Gründen angehalten, die Anlage für Nicht-Mitglieder abseits dieser Zeiten geschlossen zu halten, um unserer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

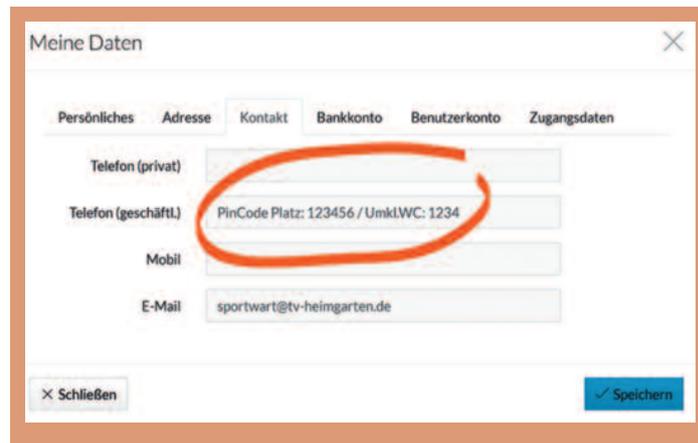
Im Sommer letzten Jahres haben wir am Tor zur Anlage einen elektronischen Zylinder mit PIN-Code montiert, um die An-

lage zu sichern, aber Euch den Zutritt zur Clubanlage am Vormittag zu ermöglichen. Zu dieser Saison haben wir das Tor um einen automatischen Schließerg ergänzt. Außerhalb der Öffnungszeiten des Clubhauses (Mo. bis Fr. 15 bis 22 Uhr und Sa./So. 8.30 bis 22 Uhr) ist somit immer die Eingabe eines PIN-Codes notwendig, um die Anlage betreten zu können.

Zusätzlich ist weiterhin neben dem Eingang zum WC ein Schlüsselsafe an der Wand montiert, der sich ebenfalls mit einem PIN-Code öffnen lässt. Darin befindet sich ein Schlüssel für die Umkleiden und den Toilettenbereich. Während Umkleiden und Toiletten geöffnet bleiben können, bitten wir alle, darauf zu achten, dass das Haupteingangstor zur Anlage bzw. das Tor zu Platz 7 nach Verlassen geschlossen sind. Den Schlüssel bitte unbedingt wieder in den Safe für nachfolgende Mitglieder zurücklegen.

Und so funktioniert es:

Der PIN-Code für das Tor und den Schlüsselsafe findet Ihr in Eurem eBuSy-Profil. Hierzu nach Login auf „**Meine Daten**“ klicken, dort ist im Reiter „**Kontakt**“ der Code im Feld „**Telefon (geschäftl.)**“ hinterlegt:



Kurzanleitung Code-Eingabe:



Zur Eingabe erst das Gerät am Knopf unten einschalten, dann den sechsstelligen Code eingeben. Bei korrekter Eingabe kann das Tor durch Drehen des Zylinders geöffnet werden.

Wir müssen in diesem Zusammenhang noch ein weiteres wichtiges Thema ansprechen:

Das Haupttor ist der Zugang für Feuerwehr und Rettungskräfte, der unbedingt komplett freizuhalten ist. In den ver-

gangenen Jahren ist dieser Bereich zunehmend zum Parkplatz für Motorräder, Lastenfahrern etc. geworden. Auch klassische Räder wurden in diesem Bereich festgeschlossen. Wir können und dürfen dies nicht weiter dulden und müssen dafür Sorge tragen, dass dieser Bereich komplett frei bleibt.

Von daher bitte alle Fahrräder nur im Fahrradbereich abstellen und nicht auf die Anlage mitnehmen. Wir sind auch darauf hingewiesen worden, dass ein Einfahrverbot für alle Kraftfahrzeuge ohne ausdrückliche Genehmigung besteht. Es tut uns leid, dass wir aufgrund der Platzknappheit auf unserer Anlage keine gesonderte Abstellfläche für sperrige Lastenfahräder ausweisen können. Anders aber als Kraftfahrzeuge können diese, sofern sie keine Behinderung darstellen, im Huthpark geparkt werden.

Wir bitten alle Mitglieder um Beachtung der Vorschriften.

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender Tobias Elbe, Sportwart

Neue Gastronomie beim TVH

Im letztjährigen *netzgeflüster* hatten wir noch die bewährte Partnerschaft mit Il Nostri Amici gerühmt. Im September wurden wir dann von Dubravka's Kündigung überrascht. Wir hätten gerne die Partnerschaft fortgesetzt, haben aber großes Verständnis für ihre Entscheidung. Somit ging im Oktober eine 8-jährige Ära zu Ende, und wir danken Dubravka und ihrem Team herzlich für ihre erbrachten Services.

Somit steht uns 2024 wieder ein Jahr mit größerer Veränderung bevor. Eines wurde uns schnell klar, dass die Suche nach einem geeigneten Ersatz nicht einfach sein würde. Zu speziell sind unsere Vereinsanforderungen an die Gastronomie, als da wären: keine Konzession, kein Lieferservice möglich, nur Halbjahresbetrieb, lange Öffnungszeiten, 7-Tage-Woche, High Peaks und saure Gurkenzeiten etc., um die wichtigsten Aspekte zu nennen.

Vor diesem Hintergrund, den wir den Interessent(inn)en nicht verheimlichen wollten, bekamen wir diverse Absagen, obgleich wir schon die neuen reduzierten Öffnungszeiten, i.a.R. werktags von 15 bis 22 Uhr und Wochenende 8.30 bis 22 Uhr, zugrunde gelegt haben. Natürlich blieben auch die Abweichungen, wie z.B. Turnierwochenenden, Events etc., nicht unerwähnt. Eine gravierende Änderung wird aber sein, dass es für einige wenige Mitglieder den morgentlichen Kaffee auf der Anlage unter der Woche nicht mehr geben wird.

Auch das Ansinnen, mittels einer Verzehrpauschale dem/der neuen Pächter/in eine gewisse Umsatzgarantie anbieten zu können, versuchten wir über einen Antrag für die Mitgliederversammlung in die Wege zu leiten. In Windeseile erreichte uns in Form eines überbrachten Urteils des Oberlandesgerichts Traunstein aus dem Jahr 1997 die juristische Renaissance, so dass wir dieses Vorhaben zurückstellen mussten.

Wie heißt es aber so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Verzehrpauschalen sind in diversen Vereinen bereits gängige Praxis. Wir werden uns weiter aufschlauern zu diesem

Thema. Das Warum sollte nicht verwundern. Insbesondere zu Saisonbeginn hat die Gastronomie erhebliche Ausgaben zu tätigen. Zum anderen würden wir gerne eine neue langfristige Partnerschaft aufbauen und dafür Anreize bieten wollen.

Ende gut, alles gut, wir haben es geschafft. Im April startet nach der Vertragsunterzeichnung im Februar ein neues Gastronomieprojekt namens **KIBS**. Hinter KIBS verbirgt sich eine sympathische türkische Familie mit den Namen **Kaan, Isabel, Berkay** und **Sehnaz**, kurz Nazz genannt. Mutter Nazz, im Hauptberuf Teilzeit-Buchhalterin in einem Bauunternehmen, wird sie den Laden gemeinsam mit ihren Kindern schmeißen. Die Zwillinge Berkay und Kaan, 20 Jahre und Isabel, 18 Jahre, unterstützen ihre Mutter bei diesem Vorhaben. Schließen wir uns dem Motto an, das André Heller zur Ankündigung artistischer Darbietungen in den 80igern kreierte: Möge diese Übung gelingen! Wir wünschen auf alle Fälle einen guten Start in die neue Aufgabe.



Eine Speisekarte, die an Il Nostri Amici anschlussfähig ist, aber auch neuen Gourmetgenuss verspricht, wurde bereits mit uns abgestimmt. Auch bietet die türkische Küche genügend Substanz, außerplanmäßig wechselnde Gerichte anbieten zu können. Wir freuen uns aber auch besonders über die Bereitschaft, anlässlich der Fußball-Europameisterschaft und anderer Sportevents Public Viewing auf unserer Veranda anzubieten. Die technischen Voraussetzungen für eine vereinfachte Verlagerung des TV in den Außenbereich wurden bereits geschaffen. Zur besseren Planbarkeit der Kapazitäten und des Personals werden die Events per Aushang ca. eine Woche vorher bekannt gegeben, so dass sich alle Interessierten analog der Clubmeisterschaft in eine Liste eintragen können.

Auch in diesem Jahr stellt uns die Brauerei Schlappeseppel, seit Jahren unser Hoflieferant, den Gersten- bzw. Weizensaft sowohl in Form von Gezapften wie auch per Flasche allen Volljährigen als Durstlöcher zur Verfügung, und die Weinkarte, speziell die Auswahl der Weißweine, wird nach einer eingehenden Begutachtung unseres Großabnehmers Gerold in Form einer Verkostung festgelegt. Darüber hinaus ist die Kaffeemaschine nach der Winterinspektion wieder bestens in Schuss, und auch für die anti-alkoholische Versorgung, insbesondere für unsere Kids, ist wieder bestens gesorgt.

Aller Anfang ist bekanntlich immer schwer. Wir bitten die Mitglieder einerseits um Verständnis, wenn mal etwas nicht so klappt wie gewohnt, und andererseits Unterstützung etwa in Form der rechtzeitigen Abstimmung durch die Mannschaftsführer/innen für die gastronomische Versorgung an Team-Tennisspieltagen. Wir sind sicher, dass mittels einer guten Kommunikation die Einarbeitungsphase der Familie KIBS nicht sehr lange dauern wird. Die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen für die neue Saison sind bereits ange- rollt.

Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die Preise wieder einen kleinen Sprung nach oben gemacht haben. Dies ließ sich nicht verhindern. Jeder weiß, dass sich insbesondere Lebensmittel sehr stark verteuert haben. Hinzu kommt, dass die Mehrwertsteuer in der Gastronomie seit Anfang 2024 wieder auf 19 Prozent erhöht wurde. Da der TVH kein Steuer- parasies ist, schlägt sich dies natürlich auf unsere Preise nieder. Wir haben aber darauf geachtet, dass insbesondere für unsere jungen Mitglieder einige Speisen und Getränke im bekann- ten finanziellen Rahmen geblieben sind.

Am 21.4.2024 starten wir mit der Saisoneroöffnung in den gastronomischen Sommer. An diesem Tag, wie üblich ein Sonntag, wird nach einem Sektempfang von unserem neuen Gastronomie-Team ein leckeres Buffet dargeboten, und wir als Vorstand freuen uns natürlich über euer zahlreiches Kom- men. Sofern das Wetter mitspielt, sind natürlich der Sport- lichkeit keine Grenzen gesetzt. In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitglieder/innen und Gäst/innen einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Anlage.

Salute 😊

Bernd Wehner, 2. Vorsitzender

Foto: ●●●●●●



Informationen für Neumitglieder

Wenn Ihr das erste Mal auf die Anlage kommt, stellt Euch bitte mit der Aufnahmebestätigung, die Ihr per Mail bekom- men habt, beim Clubhausteam und der Tennisschule (auf Platz 3) für ein persönliches Kennenlernen vor.

Bei Fragen wendet Euch gerne an ein Vorstandsmitglied. Die Kontaktdaten findet Ihr auf der Website, im Schaukasten oder in der Vereinszeitschrift *netzgeflüster*.

Und ganz wichtig: Neumitgliedern empfehlen wir das Neu- mitgliedertreffen. Auf diesem erfährt man alles ausführlich über Trainingsmöglichkeiten, Spielbetrieb und Vereinsregeln. Wer im ersten Jahr der Mitgliedschaft am Neumitglieder- treffen nicht teilnehmen kann, sollte sich nicht scheuen, im Folgejahr daran teilzunehmen. Es ist stets eine gute Gelegen- heit, andere Vereinsmitglieder kennenzulernen.

Der Vorstand

www.tv-heimgarten.de

Alle aktuellen & wichtigen Informationen online

Unsere Website ist und bleibt die wichtigste Kommunikations- und Informationsplattform des Vereins ist. Alle wichtigen Informationen rund um den Verein, die Mitgliedschaft und den Tennissport in unserem Verein sind hier online gestellt. Darüber hinaus finden sich dort immer die aktuellsten Infor- mationen.

Alles Rundmails und Mitgliederinformationen werden unter „Aktuelles“ online gestellt. Hinzu kommen spannende Spiel- berichte der Team-Tennisspiele.

Wichtig ist für alle Teammannschaften die Anfahrtsbeschrei- bung: Bitte weist die Gastmannschaften auf diese Anfahrts- beschreibung hin, so dass korrekt geparkt wird!

Wir freuen uns selbstverständlich über Beiträge aus der Mit- gliedschaft. Diese sendet Ihr bitte an info@tv-heimgarten.de.



Mitglieder im TV Heimgarten

Für alle Statistik-Fans nachstehend eine kleine Übersicht über unsere Vereinsstruktur (Stand März 2024).

Mitglieder	Weiblich	Männlich	Gesamt
Jugendliche (bis 18 Jahre)	77	85	162
Erwachsene (über 18 Jahre - aktiv)	133	163	296
Erwachsene (über 18 Jahre - passiv)	21	20	41
Gesamt	231	268	499

Anette Osterburg, Schriftführerin

Wissenswertes zum Vereinsleben

Der Verein hat keine Parkplätze, daher wird empfohlen, mit dem Fahrrad zu kommen. Abstellplätze sind im Fahrradbereich der Clubanlage ausreichend vorhanden. Lastenfahrräder müssen außerhalb der Clubanlage parken. Einfahren mit dem PKW in den Park ist grundsätzlich nicht gestattet. (siehe auch Artikel „Haupttor: Zugang zur Anlage und Feuerwehrezufahrt, Seite 11).

Parkmöglichkeiten für Mitglieder und Gäste finden sich

- in der Arolser Straße (zum Park führende Sackgasse in Seckbach), von hier aus ca. acht Minuten Fußweg durch den Huthpark in nördlicher Richtung.
- im Hartmannweg, von hier aus ca. fünf Minuten Fußweg an den Schrebergärten und Platz 7 entlang.

Das Parken in der Auerfeldstraße (entlang der Unfallklinik sowie entlang des Parks) ist nicht erlaubt.

Adresse für die Eingabe ins Navi: Auerweg, 60389 Frankfurt (Weitere Infos und Lageplan auf der Website des Vereins Service / Anfahrt).

Der Zutritt zur Tennisanlage ist nur Mitgliedern und deren Familienmitgliedern sowie Freunden zu Besuch gestattet. Bei den Team-Tennis-Spielen und Turnieren sind Fans und Begleiter der gegnerischen Mannschaften willkommen.

Auf der Anlage sprechen wir uns mit einem wertschätzenden Du an.

Faires und freundliches Verhalten auf und neben dem Platz sind selbstverständlich.

Die Tennisschule Tennis Cloud bietet mit ihrem Trainerteam in der Sommersaison auf unserer Anlage sowie im Winter in umliegenden Hallen Training für alle Mitglieder an. Kontaktdaten sind auf der Website, im Schaukasten oder im *netzgeflüster* zu erfahren.

Mitglieder mit sportlichen Ambitionen, die in Mannschaften spielen möchten, wenden sich bitte an den Sportwart.

Für das Jugendtraining ist die Jugendwartin zuständig. Sie stellt mit den Trainern die Gruppen und Trainingszeiten zusammen. Kontaktdaten sind auf der Website, im Schaukasten oder im *netzgeflüster* zu erfahren.

Die Platzbelegung wird ausschließlich über das eBuSy-Online-Buchungssystem gesteuert. Ausführliche Informationen über die Spielregeln und Bedingungen finden sich auf der Startseite der Website und in dieser Ausgabe.

Bei Fragen geben die Vorstandsmitglieder gerne Auskunft. Kontaktdaten wie schon genannt.

Clubhaus, Umkleiden und Sanitäranlagen bitte mit sauberen Schuhen betreten. Die Sanitärräume und Toiletten sind mit Bewegungsmeldern zur Lichtsteuerung ausgestattet.

Die Spielordnung vermittelt die Spielregeln auf der Anlage. Sie ist für Vereinsmitglieder und Gäste verbindlich. Im Interesse eines geordneten Spielbetriebes wird um Beachtung der Spielordnung gebeten. Sie ist im Schaukasten und auf der Website einzusehen.

Den Tennisplatz betritt man ausschließlich mit Tennis-Outdoor-Schuhen und angemessener Sportkleidung. Jogging-schuhe oder andere Sportschuhe schädigen nachhaltig die Tennisplätze und sind – auch für Kinder – nicht gestattet.

Gäste sind unter Einschränkungen spielberechtigt. Als Gast gibt es nur zusammen mit einem Mitglied fünfmal im Jahr gegen Gebühr eine Spielberechtigung (siehe Aushang „Gäste“). Das Spielen mit Gästen ist nur außerhalb der Kernzeit möglich (Kernzeit ist montags bis freitags zwischen 18 und 21 Uhr). Die Anmeldung erfolgt durch das Mitglied im Platzbuchungssystem. Der Name des Gastes ist im Kommentarfeld einzutragen. Die Gastspielgebühr beträgt 10 Euro je Gast und Stunde, für Jugendliche bis 14 Jahre 5 Euro und wird am Saisonende dem buchenden Mitglied per Lastschriftverfahren belastet (siehe Gastbedingungen).

Einmal jährlich findet die Mitgliederversammlung statt. Dazu lädt der Vorstand in der Regel im Frühjahr durch Rundmail und Bekanntmachung auf der Website ein. Der Vorstand berichtet über das vergangene Geschäftsjahr und über Neuerungen und wegweisende Entscheidungen, die man durch Abstimmung mitentscheiden kann. Alle zwei Jahre wird der Vorstand neu gewählt.

Regelmäßig werden Rundmails an alle Mitglieder mit aktuellen Informationen zu Vereinsaktivitäten wie Arbeitseinsätze, Turniere und Veranstaltungen verschickt. Die Kontaktdaten deshalb bitte pflegen (siehe Artikel „Kontaktdaten pflegen leicht gemacht“).

An insgesamt sechs bis sieben Wochenenden vor und nach den Sommerferien gibt es aufgrund von Mannschaftstraining und Team-Tennis-Turnieren Einschränkungen bei der Platzbelegung. Über das Buchungssystem eBusy sind die belegten Trainings- und Turnierplätze einzusehen.

Der Vorstand

Was gibt es Schöneres, als sich auf der TVH-Clubhausterrasse verwöhnen zu lassen. Vor oder nach dem Spiel bewirbt das Clubhaus-Team gerne mit leckeren Speisen, Getränken, Kaffee, Eis und sonstige Stärkungen.

Bitte im Clubhaus konsumieren, da der Verein keine öffentliche Ausschanklizenz besitzt, und nur die Mitglieder unterhalten mit ihren Umsätzen das Clubhaus-Team und die Gaststätte.

Die Öffnungszeiten sind werktags von 15 bis 22 Uhr und an den Wochenenden von 8.30 bis 22 Uhr.



Foto: pixabay

MANNschaftenMANNschaftenMANNschaften

Sport(wart)licher Rück- und Ausblick

Die Saison 2023 war wie immer eng getaktet und bot kaum Ausweichtermine für bspw. Regenverschiebungen. Aber der „Wettergott“ war gnädig, und es musste kein Spiel wetterbedingt verschoben werden. Wegen des engen Kalenders mussten dennoch 15 Begegnungen der Jugend und der Erwachsenen verlegt bzw. auf andere Anlagen ausgelagert werden.



Im Vergleich zur Vorsaison gab es nur eine Veränderung: die Herren 55 I wechselten die Altersklasse zu den Herren 60. In der höchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd-West, haben uns die Damen 50 I vertreten. Auf Landesebene haben uns weitere fünf Mannschaften repräsentiert: die Herren 50 I und Herren 60 in der Verbandsliga; die Damen 30, Herren 30 I und Herren 55 in der Gruppenliga. Weitere acht Mannschaften gingen für uns in der Bezirksliga an den Start.

Mannschaftsergebnisse im Rückblick

Die Damen waren den Herausforderungen der BOL nicht gewachsen. Ein Sieg und ein Unentschieden bedeuteten den 8. Platz auf den Abstiegsrängen.

Die Damen 30 brachten eine Blaupause aus dem Vorjahr zustande. Erneut Platz 6 in ihrer Gruppe reichte zunächst nicht für den Klassenerhalt, jedoch wurde der Abstieg im Nachhinein durch Veränderungen in der Liga am „grünen Tisch“ revidiert.

Die Damen 40 I schlossen auf einem soliden vierten Platz mit einer ausgeglichenen Bilanz (drei Siege, ein Unentschieden, drei Niederlagen) ab.

Die Damen 40 II sorgten für das sportliche Highlight der Saison: mit nur einer Niederlage schlossen sie auf Platz 1 in der BLA ab. An dieser Stelle nochmals Glückwünsche an die Mannschaftsführerin Meike Voigt und ihr Team! Eine Ehrung und Übergabe eines Verzehr Gutscheines für das Clubhaus erfolgte traditionell im Rahmen der Mitgliederversammlung 2024.

Unsere ranghöchste Mannschaft Damen 50 I schloss mit einer ausgeglichenen Bilanz in der Regionalliga (drei Siege, drei Niederlagen) auf dem 3. Platz ab.

Die Damen 50 II landeten nach der unglücklichen Saison 2022 ebenfalls im Mittelfeld, zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuteten Platz 3.

Die Herren haben erneut im Mittelfeld der BOL abgeschlossen, eine ausgeglichene Bilanz mit vier Siegen und vier Niederlagen brachte Platz 4.

Die Herren 30 I hatten viele Ausfälle zu beklagen und schlossen auf Platz 5 in einer 7er Gruppe ab.

Die Herren 30 II haben mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf einem soliden dritten Platz abgeschlossen.

Die Herren 40 schlossen Dank spielerischer Verstärkung ebenso auf dem dritten Platz ab (vier Siege, zwei Niederlagen).

Die Herren 50 I erlitt das gleiche Schicksal wie im Vorjahr. Ohne Sieg schlossen sie auf dem 8. Platz ab, dies bedeutet den Abstieg aus der VL.

Die Herren 50 II landeten mit einem Sieg, einem Unentschieden und fünf Niederlagen auf dem vorletzten Platz ihrer Gruppe.

Die Herren 55 belegten nach dem Aufstieg im Vorjahr einen soliden 4. Platz (zwei Siege, ein Unentschieden, drei Niederlagen).

Die Herren 60 schafften nach dem Altersklassenwechsel fast den Aufstieg, mussten sich jedoch am letzten Spieltag Palmengarten geschlagen geben.

Ausblick

In der diesjährigen Saison 2024 ist die Team-Tennistrunde wieder durch die Sommerferien unterteilt. Ab Anfang Mai gehen 16 Mannschaften an den Start, einige Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die bisherige Damenmannschaft wechselt die Altersklasse und startet als Damen 30 II.

Eine neue Damenmannschaft als 4er-Team wird für unter 30-jährige Spielerinnen und den Nachwuchs in der BLA gegründet.

Die bisherige Damen 40 I wechselt die Altersklasse und startet als Damen 50 II.

Die verbliebene Damen 40 wechselt von einem 4er- auf ein 6er-Team. Da im Kreis Frankfurt nicht genügend 6er-Teams gemeldet wurden, starten sie in der BLA im Kreis Offenbach.

Eine neue Herren 40 II als 4er-Team wird in der BLA gegründet.

Die Herren 50 I wechseln die Altersklasse und starten als Herren 55 I.

Die Damen 50 I starten damit unverändert in der höchsten Spielklasse, der Regionalliga Süd-West.

Die Herren 60 spielen weiterhin in der Verbandsliga.

Die Damen 30 I, Herren 30 I, Herren 55 I und Herren 55 II in der Gruppenliga.

Die Damen 30 II, Damen 50 II, Herren und Herren 40 I in der Bezirksoberliga.

Die Damen, Damen 40, Damen 50 III, Herren 30 II, Herren 40 II und Herren 50 in der Bezirksliga A.

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern/innen eine erfolgreiche Saison, aber vor allem Spaß beim Tennis!

Tobias Elbe, Sportwart

MF Jugend und Aktive

<https://htv.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTENDE.woa/wa/clubTeams?club=25504>

Neue Tennisschule im TVH TENNIS CLOUD



Liebe Vereinsmitglieder des TV Heimgarten,
wir dürfen uns als neue Tennisschule beim TVH vorstellen.

Die Tennis Cloud GmbH feiert in diesem Jahr ihr 20ig-jähriges Jubiläum, und in diesem Zusammenhang haben wir auch unseren neuen Shop in Bad Homburg auf 266qm am 15.03.2024 neu bezogen.

Das Trainingsgeschehen und die administrativen Belange der Vorstände, Vereinsmitglieder und Trainierenden werden ebenfalls von dort aus zeitnah bearbeitet.

Wer sind wir ...

- Jochen Saße – Geschäftsführer und Gründer des Unternehmens
- Peter Meiser – Sportlicher Leiter der Tennisschule. Er stellt das Trainerteam zusammen, kümmert sich um die Erstellung inhaltlicher Trainingskonzepte und verantwortet den Bereich der Trainingsplanung, Sven Büttner und Jens Meyer sind an unseren Standorten die Cheftrainer und direkten Ansprechpartner. Sie stellen das Bindeglied zwischen Trainern und Peter Meiser dar.

Thomas Drohmann wird sich aus dem administrativen Geschäft nach und nach zurückziehen. Wir dürfen uns recht herzlich bei Thomas für den geschmeidigen und unkomplizierten Übergang bedanken und wünschen ihm in Zukunft weiterhin viel Erfolg. Aber keine Angst, Thomas ist auch weiterhin als Trainer für den TVH eingeplant.

Wir freuen uns, Euch auch in diesem Jahr wieder ein Top Trainerteam präsentieren zu können: Die meisten Trainer kennt ihr bereits seit vielen Jahren, weitere erfahrene Trainer komplettieren das Tennis Cloud Team:

Peter Meiser – Headcoach Tennis Cloud

DTB B-Trainer Leistungssport und derzeit in der Ausbildung zum staatlich geprüften Tennistrainer VDT
0159 06127964

- **Sven Büttner – Cheftrainer TVH**
DTB C-Trainer Leistungssport
0162 2693214

- **Dénes Smajdli**
DTB C-Trainer Leistungssport
0176 27236776
- **Constantin Meyers**
DTB C-Trainer Leistungssport
0173 8214720
- **Thomas Drohmann**
Sportwissenschaftler, staatl. gepr. Tennislehrer VDT,
DTB B-Trainer Leistungssport
0177 5369538
- **Sebastian Elting**
DTB C-Trainer Leistungssport
01517 3000455
- **Sava Stankovic**
DTB C-Trainer Leistungssport
0176 84156917
- **Joshua Mössle**
DTB C-Trainer Leistungssport
0151 10552200
- **Jasper Mütz, Thomas Fromm und Finn Büttner**
stehen als HTV Jugend-Assistenztrainer ebenfalls zur Verfügung.

Deutsche Tennisschule – anerkannt von DTB und VDT

Zudem haben wir im Januar 2024 nach erfolgreicher Bewerbung die Auszeichnung Deutsche Tennisschule anerkannt von DTB und VDT erhalten. Dieses Gütezertifikat haben ca. 50 Tennisschulen in Deutschland und umfasst eine Vielzahl von Richtlinien für qualitativ hochwertigen Unterricht unter der Leitung einer professionellen Tennisschule.

Tenniscamps in den Sommerferien

In den Sommerferien bieten wir wie gewohnt in der 2. Woche und in der 6. Ferienwoche verschiedene Camps für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Die Einteilung erfolgt nach Alter und Spielstärke. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es wie gehabt bei Sportision.



Peter Meiser (li.) und Jochen Saße (re.) bei der Überreichung der Urkunde in Essen



2. Ferienwoche vom 22.07.2024 - 26.07.2024:**Kinder- und Jugend Tennis-Camp**

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-tenniscamp-tvh-2-woche-sommerferien-2024-kinder-und-jugend-1>

Jugend Leistungs-Camp

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-jugend-leistungscamp-tvh-2-sommerferien-woche-1>

Tennis-Intensiv-Camp (TIC) für Erwachsene

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-tennis-intensiv-camp-erwachsene-tvh-2-woche-sommerferien-2024-1>

6. Ferienwoche vom 19.08.2024 - 23.08.2024:**Kinder- und Jugend Tennis-Camp**

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-kinder-und-jugend-camp-tvh-6-woche-sommerferien-2024-1>

Jugend Leistungs-Camp

19.08.2024 – 23.08.2024

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-jugend-leistungscamp-tvh-6-woche-sommerferien-2024-1>

Tennis-Intensiv-Camp (TIC) für Erwachsene

19.08.2024 – 23.08.2024

<https://www.sportision.de/club/tenniscloud-tennisschule/bookings/anmeldung-tennis-intensiv-camp-tic-erwachsene-tvh-6-woche-sommerferien-2024-1>

Die Anmeldungen laufen bereits und wir freuen uns wie in den vergangenen Jahren auf eine Vielzahl von Teilnehmern. Aufgrund der hohen Nachfrage entscheidet wieder die Reihenfolge der Anmeldungen. Nähere Informationen erhalten Sie unter den genannten Links oder in den Schaukästen auf der TVH Anlage. Spannung, Spiel und Spaß sind selbstverständlich.

Tennisreisen 2024 und 2025

Während wir diesen Artikel schreiben, laufen die letzten Vorbereitungen für die Tennisreisen auf Hochtouren.

Fortsetzung auf Seite 18



Tennis Cloud GmbH

Daimlerstraße 11

61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 5977730

info@tennis-cloud.de

www.tennis-cloud.de

**● Unser Vorteil für Dich**

- Shop auf 260m² Fläche
- Flexibler, schneller und individueller Service
- 5 Besaitungsmaschinen vor Ort
- Gute Anbindung zum Rhein-Main-Gebiet

● Partner für Tennisschulen/ -trainer & Vereine

- Individuelle Partnerschaften deutschlandweit
- Vereinsoutfits
- Kick-back-Lösungen

● Große Auswahl aller Top-Hersteller verfügbar

Fortsetzung von Seite 17

Doch wenn Ihr diese Ausgabe vom *netzgeflüster* in den Händen haltet, waren viele Mitglieder, Familien und allein reisende Kinder mit uns unterwegs.

Die große Reise findet wieder im Ali Bey Resort Sorgun***** in der Nähe der antiken Stadt Side statt. Dieses Resort mit Ultra all inklusive Verpflegung lässt wirklich keine Wünsche offen. Egal, ob die sehr großen und luxuriösen Zimmer, die vielen Pools, der traumhafte Strand oder die üppigen Buffets, dieses Resort erfüllt definitiv alle Erwartungen. Und natürlich bietet auch die große Patricio Weltklasse Tennisanlage mit über 30 Plätzen und top Sandplätzen perfekte Rahmenbedingungen für die Vorbereitung auf die Sandplatzsaison ...

Gemeinsam mit Thomas Drohmann werden wir das Thema Tennisreisen auch in 2025 fortsetzen und haben bereits erste Planungen angestellt. Alle Details für 2025 bekommt Ihr wieder im Laufe der Sommersaison per Mail zugesendet.

Grundschul-Cup 2024

Auch in diesem Jahr finden wieder einige Events des Grundschul-Cups auf unserer Anlage statt. Vormittags von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr kommen immer ca. 100 Kinder einer Grundschule zum TVH und haben dort einen mega coolen Tennistag. An vier verschiedenen Stationen spielen sie Tennis, üben sich in Vielseitigkeit und Schnelligkeit und spielen ihre ersten eigenen Ballwechsel ...

Am Ende des Tages sind alle Kinder Sieger und erhalten T-Shirt, Goldmedaille und eine Urkunde.

Über eine Betreuung der Kinder an den einzelnen Stationen würden wir uns auch dieses Jahr sehr freuen. Bei Interesse meldet Euch bitte direkt bei Thomas Drohmann (0177 5369538). Er leitet diese Grundschul-Cup-Tage und koordiniert die Helfer.

Wir sehen das Jahr 2024 als Einrollen – sprich wir möchten Euch kennenlernen, neue Trainer installieren und nicht so viele Veränderungen vollziehen. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, wenn mal nicht alles so reibungslos abläuft, und bitten Euch direkt mit Fragen und Anregungen auf uns zuzukommen.

Peter Meiser	Jochen Saße
Sportlicher Leiter	Geschäftsführer/Shop/Buchhaltung
0159 – 0612 7964	0163 – 2906 304
meiser@tennis-cloud.de	sasse@tennis-cloud.de

Wir wünschen dem TVH und allen Mitgliedern und Trainern viel Erfolg, spannende und erfolgreiche Medenspiele und viel Spaß beim Start in neue Sommersaison.

Fotos: Tennis Cloud



Clubmeisterschaft 2023

Mit insgesamt 56 Teilnehmern war das diesjährige Feld der Clubmeisterschaft um ein Vielfaches größer im Vergleich zum letzten Jahr. Auch bei den Frauen gab es erfreuliche 27 Anmeldungen, nachdem im letzten Jahr kein Feld zustande gekommen war.

In zwei Tableaus wurden jeweils die A- und B-Clubmeisterschaft ausgespielt. In 70 teilweise toll anzusehenden Spielen wurden neue Bekanntschaften geknüpft und alte Rivalitäten neu entfacht – genau das, was man von einer Clubmeisterschaft erwartet.

Auch die Gastronomie durfte sich freuen, insbesondere die Halbfinals und Finals lockten einige Zuschauer auf die Anlage. Bemerkenswert ist, dass Linus Haas, mit 15 Jahren einer der jüngsten Teilnehmer im Hauptfeld der Männer, sich bis ins Halbfinale kämpfte.

Am 07. und 08. Oktober wurden schließlich die Finalspiele der Damen- und Herrenkonkurrenz durchgeführt, nachdem der heftig einsetzende Regen den am 03. Oktober angesetzten Finalspieltag für die Herren und Damen untergehen ließ. Vom Wetter verschont blieben am Tag der Deutschen Einheit die B-Finale. Bei den Paarungen Madita Hebestreit gegen Lilian Schulze und Jörg Schramek gegen Marco Rühl setzten sich in den Nebenrunden die jeweils Erstgenannten der Paarungen durch.

Vor guter Kulisse wiederholte sich das Herren-Finale aus 2022 mit **Marc Bergmann** und **Nils Hanke**, das am Samstag ausgespielt wurde. Alle Zuschauer, die schon 2022 dabei waren und sich sicher waren, dass das 2023-Finale nicht noch enger ausgehen würde als das Vorjahres-Finale, wurden eines Besseren belehrt. In einem spannenden Finale mit sehr viel Höhen und wenig Tiefen sowie insgesamt einem technisch hervorragenden Tennis entschieden drei Tie-Breaks darüber, wer sich Meister 2023 nennen durfte. Das Endergebnis: 7:6, 6:7, 10:7! Der Glücklichere, vielleicht der Routiniertere oder Gelassenerere – wer weiß, war Nils Hanke. Er hat somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Die Siegerehrung nahm der Sportwart Tobias Elbe vor, der seinen beiden Mannschaftskameraden der Herren 30 jeweils einen Verzehrgutschein und dem Sieger einen Pokal überreichte.



Die Finalisten Marc Bergmann (li.) und Nils Hanke (re.) bei der Siegerehrung durch Sportwart Tobias Elbe.

Foto: Ralph Rotzler



Die Finalistinnen Jennifer Quandt (li.) und Angelina Napolitani (re.) bei der Siegerehrung durch den 1. Vorsitzenden Ralph Rotzler.

Nicht weniger spannend ging es am Sonntag bei der Fortsetzung des Finalspiels der Damen zu. Gegenüber standen sich **Angelina Napolitani** und **Jennifer Quandt**, die ihr am 03. Oktober unterbrochenes Spiel beim Stande von 5:2 für Angelina fortsetzten. Der erste Satz war schnell für Angelina entschieden. Dann aber dauerte der zweite Satz noch weitere eineinhalb Stunden, bis sich Angelina nach einer tollen Aufholjagd und einem knapp gewonnen zweiten Satz (Tie-Break 10:8) den Titel erkämpfte. Aus den Händen des Vorsitzenden Ralph erhielten auch die Finalistinnen jeweils einen Verzehrgutschein und die Siegerin einen Pokal. Bei den Frauen konnte mit Angelina – 15 Jahre alt – eine der jüngsten Teilnehmerinnen sogar die A-Clubmeisterschaft für sich entscheiden!

Text und Foto: Rouven Kneipp

1. Schleifchenturnier 18. Mai 2023



Am 18.5. hat das erste Schleifchenturnier des Jahres stattgefunden. Nachdem sich bereits im Vorfeld die Anmeldeliste stetig gefüllt hat, konnten wir pünktlich um 10 Uhr ganze 30 hochmotivierte, gut gelaunte Mitspieler begrüßen, die ganz gespannt waren, was wohl alles bei so einem Schleifchenturnier passiert. Also spannten wir alle nicht lange auf die Folter und verkündeten die Regeln: Zwei „Schläger-



Gaaaanz viele ...

Töpfe“ um die Mixed-Paarungen auszulosen, Gaby als Losfee, Nadine an unserem Spieltableau zur Doku der Paarungen, und los ging in die erste Spielrunde.

Bei anfangs noch frischen Temperaturen wurden die ersten Schleifchen erspielt – ganz wichtig: mit viel Spaß und Lachen. Die ersten Schleifchen wurden gewonnen und am Schläger montiert. Die Schleifcheneroberungslust war nun vollends da, und so wurden in vielfältigen Paarungen sieben Runden super Matches ausgetragen. Wer mal kein Schleifchen erkämpfen konnte, wurde mit „Trost-Gummibärchen“ bei Laune gehalten.

Und so gab es nach sieben Runden zwar drei Mitspieler mit jeweils fünf Schleifchen und damit quasi die „Erfolgreichsten“ des Tages, aber leer ausgehen sollte keiner dank neuen Bekanntschaften und einem waschechten „Trostpflaster“ inklusive Griffband für weitere tolle Matches für alle.



Danke auch an die tatkräftigen Zuschauer und unseren jüngsten Fan – Davinas kleinen Max;).

Text und Fotos: Gaby und Nadine

2. Schleifchenturnier Pfungstmontag, 29. Mai 2023

Ein Pfingstmontag voller Drama und Leidenschaft!

Wo das? Natürlich im TV Heimgarten beim 2. Schleifchenturnier des Jahres. Nur etwas mehr als zwei Wochen nach der ersten Veranstaltung erschien es fraglich zu sein, ob sich tatsächlich schon wieder genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ein solches Event anregen lassen könnten. Aber schnell stellte sich heraus, dass die Gier der Mitglieder nach spannenden Jagden rund um die gelbe Filzkugel gar nicht hoch genug eingeschätzt werden konnte. Und so fanden sich insgesamt 36 Spielerinnen und

Fortsetzung auf Seite 20



Das Veranstalterdreamteam

Fortsetzung von Seite 19

Spieler, viele davon sicherlich noch angefixt vom ersten gelungenen Turnier, sowie die beiden Veranstalterinnen und ein zu niederen Frondiensten verdonneter Ehemann vor Ort ein. Das waren immerhin drei Leute mehr als bei der Mitgliederversammlung!

Pünktlich um 10 nahmen die 24 Damen und 14 Herren den Kampf auf und gewannen in jeweils vier Runden insgesamt 185 Spiele, die sich – so ist es eben bei diesem blöden Sport – leider nicht völlig gleichmäßig auf die Athleten verteilen ließen. Einige gewannen ganz viel, einige nicht. Und so standen nach mehreren schweißtreibenden Stunden und einer mathematischen Gesamtberechnung, die manchen Computer zum Glühen gebracht hätte, die vier punktbesten Spieler für das Finale mit Ann-Cathrin und Matthias (je vier Siege) sowie Meike und Jochen (je drei Siege) fest.

Dieses Finale fand dann vor der atemberaubenden Kulisse von insgesamt mehreren Zuschauern (keiner weiß, wieviele Karten dort hätten noch verkauft werden können) in Form eines auf 15 Punkte verlängerten Champions-Tiebreaks statt. Schließlich blieb es dem aufgrund der höheren Siegeszahl auch leicht favorisierten neuen Mixed-Dream-Team Ann-Cathrin und Matthias vorbehalten, nach vier Monaten und acht Minuten den ersten Matchball zum 15:10-Erfolg zu verwandeln.

Bedauerlicherweise musste infolge der gestiegenen Strom- und Energiekosten das eigentlich ausgelobte Preisgeld von 1,4 Mio \$ leicht reduziert werden, und zwar auf einen Verzehrsgutschein. Die Vizemeister erhielten aus dem gleichen Grund statt der vorgesehenen Automobile der Luxusklasse jeweils vier wertvolle Tennisbälle.

Text und Fotos: Gerold Kurz

Mixedturnier 18. September 2023 Nadine und Illi sind neue Mixed-Meister

Am 18. September 2023 wurde der Kampf um die Meisterschaft in der Kategorie „Mixed“ ausgetragen. Bereits vor dem Turnier stand fest, dass es neue Titelträger geben würde, da die amtierende Siegerin Shirleen (gemeinsam mit Eckki) leider verletzungsbedingt absagen musste.

Wie es der Zufall wollte, haben sich genau 16 Paare angemeldet, was einen idealen Turniermodus erlaubte. Bei besten äußerlichen Bedingungen erklärte Turnierleiter Matthias P. zu Beginn, wie der Weg ins Finale zu erreichen ist. Zunächst spielten vier Gruppen mit jeweils vier Mannschaften „Jeder gegen Jeden“ auf Zeit die Gruppensieger bzw. die übrigen Platzierungen aus. Im Anschluss daran bildeten die vier Gruppenersten, die vier Gruppenzweiten usw. eine neue Gruppe, die mit einem Halbfinale und Finale jeweils die Gesamtplatzierung ermittelten. Dieser Modus verhinderte ein

frühzeitiges Ausscheiden und erlaubte jeder Mannschaft in insgesamt fünf Spielen, ihre spielerischen und taktischen Fähigkeiten im Doppel zu verbessern.

Bereits in der Gruppenphase kam es zu spannenden Begegnungen und spektakulären Ballwechselln. Es wurde kein Punkt verschenkt und um jeden Ball erbittert gekämpft. Kurze Pausen gab es nur beim Wechsel der Spielpaarungen, die auch immer wieder zum Abziehen und Wässern der Plätze genutzt wurden. Da mit der „No advantage“-Regel gespielt wurde (bei Erreichen des Spielstands von 40:40 entscheidet der nächste Punkt über den Gewinn des Spiels), konnten innerhalb der vorgegebenen Spielzeit mehrere Spiele absolviert werden.

Bei den vier Ersten der jeweiligen Gruppe ging es um die Plätze 1 bis 4. In den beiden Halbfinalbegegnungen spielten Elke V./Thomas N. gegen Miodrag M./Irena M sowie Illi/Nadine gegen Madita H./Lasse M. Hier konnte sich die Erfahrung von Elke/Thomas und Illi/Nadine durchsetzen, die sich somit den Einzug ins Finale sicherten.

Das Finale entschieden **Illi** und **Nadine** für sich und sie durften die beiden Pokale mit nach Hause nehmen. Im kleinen Finale erlangte die Jugend den Sieg. Madita und Lasse durften sich über den dritten Rang freuen.

Im Turnierverlauf zeigte sich wieder einmal, dass der Versuch mancher männlichen Spieler um Fairness, sprich weniger kraftvolles Spiel, scheiterte. Neben vielen Doppelfehlern und anderen „unforced Errors“ kostete dies auch manch bessere Platzierung. Besonders zurückhaltend spielten Eckki J. und Nils B., wofür sie mit dem Sonderpreis „Gutschein für eine Schlägerbespannung“ (gestiftet vom 1. Vorsitzenden) entschädigt wurden.

Insgesamt war es ein sehr schönes Event, das sportlich und hinsichtlich der Geselligkeit große Zustimmung fand. Alle, die dabei waren, freuen sich auf den nächsten Anlauf in diesem Jahr zum Griff nach dem Pokal.

Text: Matthias Piston, Fotos: Ralph Rotzler



MANNSCHAFTENMANNSCHAFTENMANNSCHAFTEN

Mannschaften und Mannschaftsführer/innen (MF) 2024

Mannschaft/Liga	MF	Telefon	E-Mail
Gemischt U10, BL AL	Piston, Moritz	0172 4020167	matthias.piston@gmail.com
Gemischt U12, BOL	Bruns, Florian	0151 50460462	anette.pauli-bruns@gmx.de
Juniorinnen U15 I, BL A	Akasha, Hannah	0174 3156363	julia.akasha@aol.com
Juniorinnen U18, BOL	Hebestreit, Madita	0173 4096088	madita.heb@gmail.com
Junioren U15 I, BL A	Eigenwill, Roman	0177 4594711	gwenmarie.eigenwill@me.com
Junioren U15 II, BL B	Vogel, Theodor	0179 7813524	friederike.vogel@unitybox.de
Junioren U18 I, GL	Büttner, Finn	0151 44149996	finnbuettner.office@gmail.com
Junioren U18 II, BL A	Fromm, Thomas	0152 02160020	thomas.fromm@gmail.com
Damen, 4er BLA	Johannis, Rosemarie	0176 34553576	roh.joh@gmx.de
Damen 30 I, 4er GL	Glock, Vera	0157 81280980	vera.stratmann@gmx.de
Damen 30 II, BOL	Rövenich, Nadine	0177 9270618	nadine.roevenich@gmail.com
Damen 40, 6er, BL A	Himmelsbach, Sandra	0172 7659337	Sandra.himmelsbach@gmx.de
Damen 50 I, 6er RL Süd-West	Meyers, Kerstin	0172 6363683	kerstin@meyers-frankfurt.de
Damen 50 II, 4er BOL	Vey, Elke	0172 68928925	elke.vey@vodafone.de
Damen 50 III, 4er BL A	Abt, Karin	0170 2405882	abt.karin@t-online.de
Herren, 6er BOL	Bayraktar, Okan	0157 35386047	okan.bayraktar@web.de
Herren 30 I, 6er GL	Hanke, Nils-Christian	0174 3201935	nils.hanke@gmx.de
Herren 30 II, 4er BL A	Reinders, Jean	0176 72744816	jeanreinders@gmail.com
Herren 40 I, 6er BOL	Glock, Thorsten	0151 17621724	thorsten.glock@gmx.net
Herren 40 II, 4er BL A	Piston, Matthias	0172 4020167	matthias.piston@gmail.com
Herren 50, 4er BL A	Jürgens, Jörn	0160 96637102	joern.juergens@gmx.de
Herren 55 I, 6er GL	Winkler, René	0173 8051063	rw@dawinki.de
Herren 55 II, 4er GL	Nüchter, Thomas	0162 9221156	thomas.ffmpeg@arcor.de
Herren 60, 4er VL	Schüler, Henry	0160 8349034	nau.schueler@mail.de

RL = Regionalliga, BL = Bezirksliga, BOL = Bezirksoberliga, GL = Gruppenliga, VL = Verbandsliga, HL = Hessenliga (Quelle: HTV nuLiga)

Mannschaftstraining Aktive Sommer 2024

Mannschaft	Mannschaftsführer/innen	Training
Damen	Rosemarie Johannis	Mo. 20-21 Uhr
D30 I	Vera Glock	Di. 18-19 Uhr
D30 II	Nadine Rövenich	Di. 19-21 Uhr
D40 I	Sandra Himmelsbach	Fr. 19-20 Uhr
D50 I	Kerstin Meyers	Mi. 18-20 Uhr
D50 II	Elke Vey	Mi. 18-19 Uhr
D50 III	Karin Abt	Fr. 17-19 Uhr
Herren	Okan Bayraktar	<u>ohne*</u> , Mo. ab 18 Uhr, Pl. 1
H30 I	Nils-Christian Hanke	<u>ohne*</u> , Di. ab 18 Uhr, Pl. 4
H30 II	Jean Reinders	<u>ohne*</u> , Di. ab 18 Uhr, Pl. 2
H40 I	Thorsten Glock	Mi. 19-20 Uhr
H40 II	Matthias Piston	Mo. 19-20 Uhr
H50	Jörn Jürgens	Mi. 19-20 Uhr
H55 I	Rene Winkler	<u>ohne*</u> , Do. ab 18 Uhr, Pl. 4
H55 II	Thomas Nüchter	Mi. 19-20 Uhr
H60	Henry Schüler	<u>ohne*</u> , Do. ab 18, Pl. 2

* ohne* = Training ohne Trainer, bis Ende Mai

Heimspielplan

Da der Heimspielplan, bedingt durch Spielverlegungen, meist schon nach kurzer Zeit überholt ist, sind die Spieltage und Begegnungen im Internet wie folgt einzusehen:

htv.liga.nu > VEREINE > **2011** > suchen
> Registerkarte „**Begegnungen**“ klicken
> ggf. **Zeitraum von ... bis**

Regelung zum Mannschaftstraining

Mannschaften, die kein Training über die Tennisschule gebucht haben, erhalten zur Saisonvorbereitung bis Ende Mai je einen Trainingsplatz pro Woche zugeteilt.

MANNschaften MANNschaften MANNschaften

Herren

Die Herrenmannschaft des TV Heimgarten zeigte in der vergangenen Saison eine zufriedenstellende Leistung und sicherte sich den 4. Platz.

Zu Beginn der neuen Saison ist es aufregend, unsere neuen Kollegen Sava und Peter im Team begrüßen zu dürfen. Sava, mit einer bemerkenswert einstelligen LK auf Platz 1, bringt eine starke Präsenz in das Team, während Peter, der ebenfalls über eine sehr gute einstellige LK verfügt, uns ebenfalls mit seinem Erfahrungsschatz unterstützt.

Mit Blick auf die kommende Saison ist im Team eine spürbare Vorfreude und Motivation zu erkennen. Die Jungs Consti, Philip, Max, Yannick, David und die talentierten U18-Jungs Consti, Lasse und Linus stärken unsere Aufstellung weiter, und insbesondere Consti freut sich auf sein (hoffentlich wohlverdientes) erstes Bier nach den Einzeln. Der Enthusiasmus und das Engagement der Spieler und des Trainerstabs verheißen Gutes für unsere Leistung in der kommenden Saison.

Einer der Höhepunkte der Saison werden die neun Spiele gegen die Topteams in Frankfurt sein. Die Mannschaft ist fest entschlossen, in diesen anspruchsvollen Spielen ihr Bestes zu geben, mit dem Ziel, den Aufstieg zu sichern. Mit der neuen Aufstellung und dem gemeinsamen Einsatz aller Teammitglieder scheint der Aufstieg näher zu rücken und ist ein Motivationsfaktor für das Team.

Wir freuen uns auf jeden Zuschauer, der uns anfeuern möchte, wenn wir für den TVH aufschlagen.

Okan Bayraktar, MV

Herren 30 I

Ein Jahr, in dem auch anderes wichtig war

Keine Frage, wir lieben weiterhin das Tennisspiel und man trifft uns daher regelmäßig an den Dienstagen auf Platz 4 – reiner Zufall, dass direkt das Clubhaus bzw. die Bar angrenzt.



Der Kern von uns kennt sich seit über einem Jahrzehnt, und die zuletzt dazugekommenen streben an, diesem „Club“ beizutreten: Das und der Querschnitt durch viele Altersklassen schweißen zusammen und ergeben ein super funktionierendes Team! Das belegen nicht nur der gemeinsame Konsum – manche mögen sich an dieser Stelle an den Beitrag vom letzten Jahr erinnern – sondern auch die (aus/trotz des Konsums resultierenden?!) regelmäßig guten Ergebnisse in der Gruppenliga.

Letzte Saison, auch wenn wir die Klasse erneut gehalten haben, war es etwas durchwachsener. Das lag zum einen an etwas Pech – oder beim in der Sache natürlich vorangehenden Capitano im ersten Matchtiebrak der Saison Unvermögen – und zum anderen vermutlich am veränderten Konsum... Naja, wir werden nicht jünger, und einige wollen wohl ihren Kalorienhaushalt mehr mit Äpfel statt mit Bier kontrollieren. Im Ernst, bedauerlicherweise gab es letztes Jahr einige Verletzungen (Wade der Nation, Bandscheibenvorfälle, Hitzekrämpfe und beinahe-Kollaps – sowie im Winter diverse Bänder- und Muskelverletzungen) und weitere Herausforderungen im beruflichen wie privaten Leben. Es ist toll, diesen oben beschrie-

benen Zusammenhalt auch außerhalb des Tennisplatzes zu spüren und sich auf Freunde verlassen zu können.

Auch ein funktionierendes Vereinsleben ist uns wichtig, siehe unsere Beteiligung an den Clubmeisterschaften (danke an alle Beteiligten und insbesondere an Dich, Rouven!). Denn so ist sichergestellt, dass wir die Aushilfe von anderen Altersklassen (dankbar!) annehmen können und uns auch zum Teil selbst gern in den Dienst anderer Mannschaften stellen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle dem bei uns spielenden Sportwart sowie allen Ehrenamtlichen, dem Clubhaus (wir werden Dich, Dubravka, und Dein Team vermissen – und werden gleichzeitig die Nachfolge herzlich begrüßen), dem Platzwart-Team sowie Mitglieder/innen, die das Tennisspielen und gesellige Zusammensein auf dieser schönsten Anlage (mindestens Frankfurt's) ermöglichen!

Vergangenes Jahr gab es zusätzlich zum Tennissport auch andere wichtige Themen. So gibt es nicht nur die Liebe für die gelbe Filzkugel, sondern auch füreinander und für eigene Kinder: Wir gratulieren auch hierüber noch einmal sehr herzlich Euch, Anni und Phil, zur Hochzeit und zur Geburt von Sophie sowie Dir, Greg (gemeinsam mit Deiner Ehefrau Nicole), zur Geburt von Lev. Der Tennis-Nachwuchs ist gesichert!

Wir freuen uns auf die neue, möglichst verletzungsfreie, Saison und wünschen allen viel Erfolg, Freude, Gesundheit, Glück und Spaß – und den ein oder anderen gemeinsamen Konsum ;-)!

Text und Fotos: Nils Hanke, MF

Herren 30 II

Saison Sommer 2023

Die Sommersaison 2023 war sehr spannend für die Herren 30 II-Mannschaft. Von fünf Spielen haben wir drei gewonnen, einmal unentschieden gespielt und am Ende einen Spieltag verloren.

Unser Highlight war der Entscheidungsspieltag, an dem über die Meisterschaft

MANNschaften MANNschaften MANNschaften



und die ersten drei Plätze entschieden wurde. Ein echter Showdown an einem der heißesten Tage des Sommers! Wir mussten gegen SAFO antreten, die sich mit einigen Spielern der höherklassig spielenden Teams verstärkt hatten, damit sie um jeden Preis den Aufstieg schaffen. Unsere Leistungen an den vorherigen Spieltagen scheinen der SAFO-Stammmannschaft große Sorge um den schon sicher geglaubten Aufstieg gemacht zu haben.

Leider hatten wir an diesem Tag bei extremen Wetterbedingungen etwas Pech und haben trotz großem Einsatz und Kampf verloren. Am Ende landeten wir damit auf Platz drei. Aber wir hatten wie immer sehr viel Spaß als Team, haben viel dazugelernt und unsere Spiele von Jahr zu Jahr verbessert. Wir freuen uns schon sehr auf den Sommer 24!

Als Vorbereitung auf die Sommersaison haben wir zum ersten Mal auch die Winter-Teamtennistrunde gespielt. Damit sind wir über den Winter im Wettkampfmodus geblieben. Die Spielregeln im Winter mit „No Advantage“ sind ungewohnt, aber interessant – zukünftig vielleicht auch für den Sommer?

Für die nächste Saison bleibt das Herren 30 II Core-Team wie es ist, abgesehen davon, dass unser Trainer zu einem anderen Verein innerhalb Frankfurts gewechselt ist. Wir sind jetzt auf der Suche nach dem neuen Pep Guardiola, der uns zum Aufstieg führen soll!

Text und Foto: Jean Reinders, MF

Herren 40 II Vom Hobbyspieler zum Teamtennis-Spieler

Die Geschichte über die Saison 2023 ist schnell erzählt. Da gab es die Mannschaft Herren 40 II nämlich noch gar nicht. Aus einer anfänglichen Idee entwickelte sich im Sommer 2023 eine Gruppe von bisher reinen Hobbyspielern zu einem zehnköpfigen Team, das als Herren 40 II (4er) in der Bezirksliga an den Start gehen wird.

Vor dem offiziellen Ligastart sammelten viele Spieler bereits erste Wettkampferfahrungen bei den Clubmeisterschaften. Dabei musste so mancher Neuling realisieren, dass man immer etwas schlechter spielt als man denkt. Diese Erkenntnis vertiefte sich bei der Teilnahme an der Winterrunde 2023/2024, in der man als Herren 40 III antrat. Diese Erfahrungen wird man in die kommende Spielzeit mitnehmen und davon profitieren.

Obwohl das primäre Ziel für die Saison 2024 bereits erreicht ist – nämlich der Klassenerhalt in der untersten Liga – ist der sportliche Ehrgeiz hoch. Jeder gewonnene Satz wird voraussichtlich wie ein Sieg gefeiert werden. Die Vorfreude auf die sieben anstehenden Spiele, die sonntags beim TVH oder anderen umliegenden Vereinen ausgetragen werden, ist bei allen Spielern spürbar.

Matthias Piston, MF

Herren 50



Nach dem klaren Votum, noch ein weiteres Jahr als Herren 50-Team in der Verbandsliga aufzulaufen, endete die Saison (leider ebenso klar) auf dem letzten Tabellenplatz. Und dies, obwohl wir

uns „eigentlich“ optimal (zumindest was das gute Essen betraf) im Trainingslager in Montenegro auf die Runde vorbereitet hatten. Danke an dieser Stelle nochmals an unseren „Reiseführer“ Bato, der die Reise großartig organisiert hatte!

Ein positives Fazit bleibt: Unser Teamspirit blieb ungebrochen und wir konnten, bedingt durch weite Auswärtsfahrten, viel von Hessen sehen.

Die neue Saison findet nun für uns eine Altersklasse höher, dafür aber eine Liga tiefer statt.

Verstärkt durch Stephan Eckart von Blau-Gold Frankfurt sollten wir in der Lage sein, um den Aufstieg mitzuspielen. Mal schauen.

Text und Foto: René Winkler, MF

Herren 55 Gruppenliga gehalten



Nach dem Aufstieg haben wir die Gruppenliga mit einem aus unserer Sicht tollen Mittelfeldplatz (4. von sieben Teams) gehalten. Allerdings konnte dies erst mit einem 5:1 im letzten Spiel bei dem am weitest entfernten Gegner in Kirtorf (hinter Homberg/Ohm) klargemacht werden.

Unser Ralph an der Position eins (ist er ja als Präsi gewohnt) hat die Grundlage für unser Abschneiden gelegt. Er fehlte nur einmal und konnte alle seine fünf Einzel gewinnen. Gut, über das Alter seiner Gegner reden wir mal nicht. Er möchte das auch nicht!?

Ansonsten hatten wir viele schöne Matches. Leider beim Rest des Stammkaders nicht immer so erfolgreich wie bei Ralph. Ein Dank geht an Bernd und Roland, die je zweimal als Aushilfe erfolgreich eingesprungen sind.

MANNSCHAFTENMANNSCHAFTENMANNSCHAFTEN

Gefeiert haben wir den Klassenerhalt auch, wie aus dem Foto ersichtlich. Denn der gesellige Teil darf beim Tennis nicht zu kurz kommen. Und daran halten wir uns natürlich strikt.

Zwar haben wir sportlich die Klasse gehalten, aber einen kleinen „Abstieg“ müssen wir jetzt doch noch verkraften. Nachdem wir 2023 von Herren 55 II in Herren 55 I „aufgestiegen“ waren (vorherige 55 I-er waren in die 60er gewechselt) firmieren wir nun dieses Jahr wieder als Herren 55 II. Die bisherigen 50 Ier spielen jetzt auch in der Altersklasse 55 als 6er Team. Aber das ist natürlich nur eine kleine Randnotiz.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf das zweite Jahr in der Gruppenliga und haben dort einige interessante Auswärtsfahrten vor uns.

Allen Teams, egal in welcher Liga, wünschen wir viel Spaß sowie gute und hoffentlich auch erfolgreiche Matches.

Text und Foto: Thomas Nüchter, MF

Herren 60

Saison 2023 und Ausblick 2024



Die glorreichen Sieben

Als Wiederauflage der 2014 in die Hessenliga aufgestiegenen H50 startete die neu gegründete H60, ein personell zum damaligen Team weitgehend analoger Kader in der Verbandsliga. Die sportliche Ambition, der Aufstieg in die Hessenliga wurde angegangen.

Alles lief nach Plan und es kam am letzten Spieltag nach 6 Siegen zum Endspiel beim FTC Palmengarten. Ohne Tom

Meurer, unserer Nr. 1 konnten wir leider unsere Serie nicht halten und der Aufstieg wurde denkbar knapp verpasst.

Das Team bestand aus Thomas Schäfer, unserem langjährigen Mannschaftsführer, dem Selbstmotivationswunder Bernd Wehner, dem Heimgartener Urgestein Jochen Steinacker, der alle seine Einzel gewann, dem unermüdlichen Michael Henzel, Gerold Kurz dessen „Traum“ von einer H60 nach langem Werben endlich in Erfüllung ging, Henry Schüler, in Doppelfunktion als Mannschaftsführer und sportlichem Antreiber und Tom Meurer, unsere Nr.1, und sportlicher Leader des Teams, der mit überragenden 6 Siegen die Saison abschloss.

2024 bleibt die Mannschaft unverändert. Sollten die Verletzungen auskuriert sein und mit noch mehr Erfahrung werden wir das Ziel Aufstieg wieder angehen.

Henry Schüler, MF

Damen 30

Vorbereitet auf eine spielerische Erfolgssaison in der Gruppenliga!

Die Tennis-Damen 30 stehen in den Startlöchern für eine vielversprechende Saison in der Gruppenliga. Mit Fleiß und Hingabe haben wir uns bereits intensiv auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet, um das Beste aus jeder Spielsituation herauszuholen.

Besonders haben wir uns auf kritische Spielsituationen wie den Match-Tie-Break konzentriert. Diese Momente haben in der vergangenen Saison oft über einen Sieg oder eine Niederlage entschieden. Durch kontinuierliches Training und gezielte Strategiearbeit sind wir zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr die nötige mentale Stärke besitzen, um diese Situationen zu unseren Gunsten zu drehen, und so unter dem optimalen Einsatz unserer Fähigkeiten einen 4:2 Sieg herbeizuführen. Mit einem intensivem Doppeltraining haben wir insbesondere unsere Doppelspielzüge verfeinert, die wir zusammen mit unseren Neuzugängen Anett und Susann fleißig eingeübt



haben. Wir fühlen uns vorbereitet, um in dieser Saison unsere Ziele zu erreichen: Der Klassenerhalt! Dann schmeckt der Aperol nach dem Spiel gleich umso besser 😊.

Text und Foto: Vera Glock, MF

Damen 40 I

Was lange währt, wird endlich gut!



Die Damen 40 I haben's wieder, wie in den Vorjahren, ins passable Mittelfeld geschafft. „Personalmangel“ hatte auch uns schon in den letzten Jahren etwas zu schaffen gemacht, aber mit Verstärkung von allen Seiten konnten wir erfolgreich bestehen. Nochmal vielen Dank an alle, die, oft ganz spontan, eingesprungen sind und uns so tatkräftig unterstützt haben. Und dieses Jahr endlich, nach langem Warten, dass unser Nesthäkchen Elke auch an der 50er Marke kratzt, können wir altersgerecht in die Damen 50 wechseln. Dort werden wir auf so manche bekannten Gesichter treffen, die den Sprung schon vor uns vollbracht haben. Zu unserer großen Freude werden wir zudem schlagkräftige Verstärkung bekommen, was alle

MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN MANNSCHAFTEN

Mannschaftsmitglieder/nnen (?) ziemlich erleichtert, machen doch die Alterszipperlein leider auch vor uns nicht Halt. So starten wir mit neuem Elan und frohen Mutes in die neue Saison und freuen uns auf spannende, freundschaftliche und erfolgreiche Spiele. Wir sind gespannt!

Text und Foto: Gitta Raab

Damen 40 II Meisterschaft erreicht!



Zur Saisonvorbereitung ging es ins schöne Sauerland ins Verwöhnhotel Henne-mann.

Neben dem Tennisspielen war auch noch genügend Zeit für Geselligkeit und Wellness.

Gestärkt und motiviert haben wir mit Erfolg die ersten Spiele bestritten. Wir konnten die Tabellenführung stets knapp halten. Erst am letzten Spieltag, nach einem knappen Sieg gegen Gronau, war der überraschende Meistertitel unter Dach und Fach.

Aufgrund der großen Anzahl der Spielerinnen und der plötzlichen Aussicht auf den Gewinn der Meisterschaft war die Einsatzplanung nicht immer einfach und erforderte viel Fingerspitzengefühl. In Anbetracht der vielen spielfreudigen Spielerinnen haben wir in der Sommersaison 2024 eine 6er-Mannschaft gemeldet. Das hat zur Folge, dass wir dem TB Offenbach zugeteilt wurden und dort in der Bezirksliga antreten.

Wir freuen uns alle sehr auf spannende und sportliche Begegnungen und auf das gesellige, mannschaftliche Beisammensein.

Sportliche Grüße
Eure Damen 40 Mannschaft

Foto: Sandra Himmelsbach, MF

Damen 50 I Solide durch die Saison 2023



Zu Saisonbeginn 2023 sah es, rein persönlich betrachtet, schon deutlich besser aus als im Vorjahr. Wir waren zumindest schon einmal wieder 6 ½ Spielerinnen, da Bettie nach ihrer Knie-OP wieder angefangen hatte, mit uns zu trainieren.

Zum Saisonauftakt empfangen wir direkt die Aufstieg ambitionierten Damen vom TC Bad Vilbel. Wir konnten „frei“ aufspielen und Matchpraxis nach dem Winter sammeln.

Am zweiten Spieltag war klar, dass wir auf jeden Fall in Dietesheim gewinnen mussten, wenn wir die Liga halten wollen.

Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns – eine schwierige Ausgangslage :-)). Auf welches Doppel setzen wir? Setzen wir überhaupt nur auf ein Doppel? Am späten Abend hieß es dann 6:3. Der erste Sieg war eingefahren.

Am dritten Spieltag Mitte Juni konnten wir nur an Erfahrung gewinnen. Wir hatten die Mannschaft vom SC SaFo mit der amtierenden Deutschen Meisterin an Position 1 zu Gast.

Eine Woche später musste dann wieder ein Sieg bei Tennis 65 Eschborn her; keine leichte Aufgabe. Auch mit diesen Damen hatten wir in der Vergangenheit schon so manchen „fight“ ausgetragen. Nach einem vielversprechend klingenden 4:2 nach den Einzeln reichte es letztlich dann doch nur noch für ein knappes 5:4. Zu diesem Zeitpunkt war der Klassenerhalt mit Blick auf die Tabelle schon zum Greifen nahe.

Ein Sieg gegen den TC Rot-Weiß Neustadt machte unseren Klassenerhalt dann eine Woche später perfekt. Saisonziel erreicht!

Das 4:5 der Hitzeschlacht am letzten Spieltag in Niederwürzbach ließ uns dann auch „kalt“. Natürlich hätten wir das 3:3 aus den Einzeln gerne in einen Sieg umgemünzt. Aber wir alle hatten bei sengender Hitze, fehlenden Sonnenschirmen an den Bänken und diversen Match-Tiebreaks bzw. hart umkämpften Sätzen in den Einzeln doch Federn gelassen. Es sollte nicht sein.

Dennoch fuhren wir glücklich über den Klassenerhalt und darüber, dass wir „unsere alte Bettie“ wieder hatten, sowie die verletzungsfreie Saison, zurück nach Hause.

Zum Herbst hin stellt sich dann für uns jedes Jahr die gleiche Frage: schaffen wir die nächste Saison wieder mit unserem sehr überschaubaren Personal-Pool, oder wen könnte man zumindest einmal ansprechen? Diese Gespräche sind häufig nicht ganz einfach, da wir außer einer – in unseren Augen – „Super-Truppe“ und der schönsten Tennisanlage weit und breit nicht viel anzubieten haben. Eigentlich sollte das auch ausreichen, aber leider werden in unserer Spielklasse auch schon Antrittsgelder bezahlt.

Umso erfreulicher war es dann, dass Beatrice von Heesen wieder Zeit und Lust hatte, ins Tennissgeschehen einzusteigen. Bea und ihr Sohn Hendrik waren vor einigen Jahren schon einmal Mitglieder des TVH. Bea stieg sofort ins Training mit ein. Von Stunde eins an war es, als wäre sie zwischendurch gar nicht weg gewesen. Wir freuen uns riesig, dass Bea die Lust am Tennis wieder und den Weg zu uns zurückgefunden hat. Sie wird uns nicht nur spielerisch bereichern.



Foto: privat

Welcome back liebe Bea!

Fortsetzung auf Seite 26

MANNschaftenMANNschaftenMANNschaften

Fortsetzung von Seite 25

Abschied von Dagmar Kerleau

Leider mussten wir uns zum Saisonende auch von jemandem verabschieden. Dagmar, unser „Ur-Gestein“, die diese, unsere Mannschaft vor vielen, vielen Jahren einmal als Damen 30 Mannschaft in der Bezirksklasse gegründet hat, hat ihren Tennisschläger an den Nagel gehängt. 2024 wird die erste Saison überhaupt für uns alle sein, in der Dagmar nicht offiziell Teil der Mannschaft sein wird. Seit meinem Vereinsbeitritt 2004 kenne ich „meine“ Mannschaft nur mit Dagmar als festem Bestandteil – der Fels in der Brandung: unzählige Jahre als emphatische und zuverlässige Mannschaftsführerin, die auch mal die unangenehmen Dinge beim Namen nennt. Als Eine, die uns, und insbesondere mich, mit ihrer homöopathischen Expertise durch viele Matches getragen hat, die ich körperlich sonst wahrscheinlich nicht durchgestanden hätte. Und als jemand, der auch abseits des Spielfeldrandes die Truppe immer zusammengehalten hat. Ich denke, ich spreche für uns alle, die im Laufe der Zeit Teil dieser Mannschaft sein durften:

DANKE DAGMAR für die Initiative unvergessener Weihnachtsfeiern inkl. aberwitziger Schrottwichtel-Geschenke, Trainingslager – vor allem dem, in Bernkastel-Kues! –, unzähliger Mannschaftstreffen sowie Deinem allgegenwärtigen Support. Du bist Deiner Linie immer treu geblieben und hattest immer ein offenes Ohr.

Ich persönlich werde mich, und bitte verzeih' mir, dass ich das an dieser Stelle noch ein letztes Mal erwähne, auch immer gerne daran erinnern, dass ich mich bei Dir 2004 in Deine Mannschaft „einfordern“ musste ;-)). Was für ein Glück, dass ich einen guten Tag hatte ...

Mit unserem Teamspirit werden wir die Klasse auch 2024 hoffentlich mit einem Platz im Mittelfeld halten können. Spaß werden wir auf jeden Fall wieder haben!

Text und Foto: Kerstin Meyers, MF

Hochklassiges Tennis garantiert

D50 I Regionalliga

Unsere Damen 50I, das Aushängeschild unseres Clubs, starten auch in diesem Jahr in der Regionalliga Süd-West. Sieben Teams kämpfen dabei um Aufstieg und Klassenerhalt. Schön wäre es natürlich, wenn viele unser Team bei den Heimspielen unterstützen würden. Insgesamt drei Mal haben wir Heimrecht. Hier schon mal die Termine zum Vormerken:

Samstag, 11.05.2024, 13.00 Uhr
TC Park Ludwigshafen - TV Heimgarten

Samstag, 08.06.2024, 13.00 Uhr
TV Heimgarten – TC GW Idstein

Samstag, 15.06.2024, 13.00 Uhr
TC Rot-Weiß Neustadt - TV Heimgarten

Samstag, 22.06.2024, 13.00 Uhr
TC Bad Vilbel – TV Heimgarten

Sa. 29.06.2024, 11.00 Uhr
TV Heimgarten – TC 65 Eschborn

Samstag, 06.07.2024, 13.00 Uhr
TV Heimgarten – TC Blau-Weiss Maxdorf

Anette Osterburg, Schriftführerin

Damen 50 III Solides Mittelfeld



Wie haben wir die Saison 2023 mit Damen 50 III abgeschlossen: Solides Mittelfeld.

Eigentlich hätten wir die Saison 2023 deutlich besser abschließen können. Aber da war zum einen wieder das Verletzungspech: Claudia musste sich einer Knie-OP unterziehen. Sie, unsere Nummer Eins, fiel komplett aus. Wir anderen rutschten sozusagen alle eins hoch. Zum

anderen waren da die Damen der Spielgemeinschaft TuS Nieder-Eschbach/TV Nieder-Erlenbach, die definitiv in einer anderen Liga spielen. Das werden sie dieses Jahr tatsächlich tun, nachdem sie 2023 alle Mannschaften aus unserer Gruppe ruckzuck weggeputzt haben.

Wie auch immer – wir hatten spannende, herausfordernde Spiele und faire Gegnerinnen.

Dieses Jahr sind wir alle (ziemlich) fit und wir starten hoch motiviert in die nächste Turnierrunde.

Text: Birgit Arens, Foto: Karin Abt

Aktion „Sommer am Main“ im Sportkreis



Der Sommer am Main ging 2023 in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr wurde der Maimai zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke temporär umgenutzt. Unter Federführung des Sportkreis Frankfurt brachten sich wieder viele Sportvereine und -initiativen, Bildungsträger, Sozialverbände und andere Institutionen beim Programm ein.

Einen großen Teil nahm das Sportprogramm ein. An insgesamt sechs Nachmittagen wurde Tennis gezeigt und es waren drei Kleinfeldnetze aufgebaut. Frankfurter Tennisvereine waren vor Ort, um Werbung für den Tennis-Sport zu machen. So hatten wir als TV Heimgarten uns am 13. Juli 2023 beteiligt und waren einen Nachmittag lang vor Ort.

Vielen Dank an dieser Stelle an Jasper Mütz, der als JAT mit Klein und Groß Tennis gespielt hat!

Text und Foto: Anette Osterburg

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Bericht der Jugendwartin

Saisonrückblick 2023

Mit der Übernahme des Amtes der Jugendwartin im März 2023 hatte ich mir als Ziel gesetzt, die Nachwuchsarbeit im TV Heimgarten adressatengerecht zu betreuen. Wir sind ein sportlich ambitionierter Familienverein, in dem Kinder und Jugendliche Spaß am Tennisspielen haben, aber auch leistungsorientierte Kinder und Jugendliche gefördert werden sollen. Ich habe mir zunächst einen Überblick über die ca. 170 Kinder und Jugendlichen des Vereins verschafft, um besser einschätzen zu können, was deren individuelle Präferenzen im Tennissport sind.



In der Teamtennistrunde gingen im Jugendbereich insgesamt zehn Mannschaften an den Start. Wir konnten auch sehr kurzfristig wieder eine U8 melden. Die Mannschaften spielen teilweise schon länger zusammen, teilweise haben sie sich aber auch ganz neu zusammengefunden oder sogar als Spielgemeinschaft, wie die U10 gemischt mit Nieder-Eschbach, gespielt. Meinen Schwerpunkt habe ich in der Saison 2023 darauf gesetzt, die bestehenden Spielstrukturen zu beobachten und in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und auch den Trainern individuell für die Kinder und Jugendlichen die Zusammensetzungen zu verbessern.

Die U18 Mannschaften und teils auch bereits die U15 Mannschaften setzen sich überwiegend aus Kindern und Jugendlichen zusammen, deren Schwerpunkt zumindest im Sommer das Tennisspielen ist. Diese leistungsorientierten Teams sind teilweise sehr erfolgreich: die U18 Junioren I spielen Gruppenliga und U18 Juniorinnen Bezirksoberliga. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kinder und Jugendlichen verbindlich ihre Einsätze planen – gemeinsam mit ihren Eltern. Für die kommende Saison 2024 habe ich bereits Ende der Saison 2023 eine Abfrage gestartet, damit die Eltern und Kinder sich frühzeitig Gedanken machen können. Die Medenspielrunde belastet unsere Anlage im Sommer und wir kommen bezüglich der Nutzung unserer Plätze schnell an unsere Grenzen. Um dies zu optimieren, ist eine verbindliche Zusage unerlässlich. Das hat dazu geführt, dass passgenauer Mannschaften gemeldet werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit den Mannschaftsführer/innen in der Saison 2023 sehr herzlich bedanken. Die Planung und Organisation der Medenspiele ist eine Mammutaufgabe, die ich nur gemeinsam mit den Mannschaftsführer/innen, den Eltern und den Trainern bewältigen kann. Ich hoffe sehr, dass einige wieder diese Ämter übernehmen und möchte auch hier die Jugendlichen unterstützen, die insbesondere ab der U18 dies weitestgehend selbständig sehr gut ausfüllen.

Auch unsere kleinsten U8 Kinder und deren Eltern möchte ich nochmals gezielt ermutigen auch dieses Jahr wieder bei den Spielfesten dabei zu sein. Auch wenn die Kinder anfänglich „verlieren“ haben die heutigen U18er genauso angefangen und dabei bleiben ist erst mal alles mit viel Unterstützung und Ermutigung der Eltern!

Neben der Teamtennistrunde möchte ich auch die Kinder und Jugendlichen ansprechen, die daran nicht oder noch nicht teilnehmen möchten. Unser Funturnier bietet besonders für diese Kinder eine Plattform, um mit viel Spaß andere Kinder kennenzulernen und sich zu messen.

Ziel sollte es sowieso sein, dass alle Kinder und Jugendlichen sich verabreden und miteinander Tennis spielen und auf unserer schönen Anlage gemeinsam Spaß haben.

Dazu auch nochmals einen großen Dank an alle, die bei der Aktion „**Scheine für Vereine**“ mitgemacht haben. Mit eurer Unterstützung haben wir in 2023 den Tisch-Kicker, diverse kleine Sportgeräte z.B. Springseile und Kinder-Tennis-Sets anschaffen können.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen weiter viel Spaß am Tennissport und allen Medenspieler/innen eine erfolgreiche Saison 2024!

Susanne Mies, Jugendwartin

Qualität statt Masse

Die Jugendmannschaften des TV Heimgarten für die Saison 2024

Dank unserer engagierten Jugendwartin Susanne Mies erleben die Jugendmannschaften des TV Heimgarten einen positiven Wandel. Statt wie bisher eine Vielzahl von Mannschaften zu melden, um möglichst vielen die Teilnahme an den Medenspielen zu ermöglichen, setzen wir nun vermehrt auf Qualität und Engagement. In der Vergangenheit wurde das Spieler/innen-Kontingent von Spieltag zu Spieltag geringer, sodass am Ende kaum noch spielfähige Mannschaften zusammenkamen. Deshalb haben wir vor dieser Saison die einzelnen Spieler/innen abgefragt. Heraus kam: Der TV Heimgarten startet mit insgesamt acht Jugendmannschaften in die Saison 2024 und ist mit den Junioren U18m wieder auf Landesebene vertreten.

Hier ein Überblick über unsere Jugendmannschaften:

- Juniorinnen U18 (4er) – Bezirksoberliga
- Junioren U18 (4er) – Gruppenliga
- Junioren U18 (4er) – Bezirksliga A
- Juniorinnen U15 (4er) – Bezirksliga A
- Junioren U15 (4er) – Bezirksliga A
- Junioren U15 (4er) – Bezirksliga B
- Gemischt U12 (4er) – Bezirksoberliga
- Gemischt U10 (4er) – Bezirksliga A
- Gemischt U8 (4er)

Fortsetzung auf Seite 28

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

Fortsetzung von Seite 27

Außerdem planen wir, eine Jüngsten-Gruppe U8 zu melden, sofern alle Eltern mitziehen.

Wir wünschen allen unseren Mannschaften viel Erfolg auf dem Platz und vor allem jede Menge Spaß. Natürlich freuen wir uns auch über viele Spielberichte und Fotos, um die Erfolge und Erlebnisse mit allen Mitgliedern zu teilen.



Sven Büttner, Cheftrainer TVH

Talentinis im TV Heimgarten

Am 1. Mai 2023 kamen wieder über 20 interessierte Kinder, um in den Tennissport reinzuschmecken. Die SMD Tennisschule mit Thomas Drohmann und Sven Büttner hatte diesen Vormittag vorbereitet und konnte so alle Kinder schnell begeistern. Diese waren sofort mit Ernsthaftigkeit und Spaß bei der Sache, und die meisten sind danach auch in den Club eingetreten.



Gleichzeitig konnten sich auch unsere jüngsten Mitglieder bereits fleißig üben, um ihre ersten Erfahrungen für den Teamtennisbetrieb der U8 zu sammeln. Ihre Trainer Finn Büttner, Okan Bayraktar und Jasper Mütz übten die Vielseitigkeitsübungen des Wettbewerbs, und die Kids waren nicht mehr zu bremsen.



Text: Susanne Mies, Fotos: Tobias Elbe

JUGEND Funturnier Juni 2023



An den Start gingen hier in zwei Gruppen U8/U9 und 10- bis 14-Jährige jeweils mit ca. 15 Kindern. Die Trainer Okan Bayraktar und Consti Meyers hatten sich einige Herausforderungen, aber auch schon Matches für die Kinder ausgedacht, bei denen der Spaß im Vordergrund stand. Neben den Teamtennispielen sollen hier Kinder und Jugendliche den Wettkampf spielerisch kennenlernen und begeistert werden. Dies ist den beiden Trainern auch in 2023 wieder gelungen. Vielen Dank! Auch in 2024 planen wir wieder ein Turnier. Genauer Termin wird auf der Homepage bekannt gegeben.

Text: Susanne Mies, Foto: Tobias Elbe

KIDS Funturnier

Ein Mega-Spaß am 8. Juni 2023



Unsere „Youngsters“ starteten um 10.00 Uhr bei bestem Wetter mit ganz viel Spaß und Motivation in ihr Turnier. Alle 14 Teilnehmer/innen absolvierten ihre Vielseitigkeitsübungen und das Tennisspiel. Am Ende gab es die Regendusche und alle waren glücklich!

Auch die 16 „Älteren“ legten sich anschließend mächtig ins Zeug. Vor allem wurden aber neue Kontakte geknüpft, und die strahlenden Gesichter am Ende bestätigten den Erfolg des Turniers.

Consti und Okan, die beiden Coaches, haben die Kids super durch das Turnier geführt und hatten auch jede Menge Spaß. VIELEN DANK!

Text und Foto: Susanne Mies

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

U8 gemischt

Spielfeste unserer Zukunft

Endlich haben wir wieder eine U8 (gemischt): In einem Wettbewerb („Spielfest“), in dem sowohl Vielseitigkeitsübungen (Fächerlauf, Dreisprung, Balltransport und Fang-/Zielwurf) als auch Tennisspiele (Einzel und Doppel) zum Programm gehören, deutete unser jüngster Nachwuchs an, was in ihm steckt, auch wenn er (Corona-bedingt) im Grunde genommen erst zu Beginn der Saison mit dem gezielten Training anfangen konnte.

Der Spaß im Team und die Motivation am Tennis standen im Vordergrund. Vergangene Saison haben wir gegen die „großen“ Vereine, deren Kinder in der überwiegenden Anzahl alle älter waren und mehrmals wöchentlich(!) trainieren, noch „Lehrgeld“ bezahlt – und einige Tränen mussten getrocknet werden. Es war dennoch toll zu sehen, wie die Kinder die Spielfeste angehen, sich gegenseitig motivieren, manchmal trösten, so wie immer wieder auch gemeinsam lachen! Und da viele der Jüngsten auch abseits der Spiele beim Training, dem Funturnier und sonstigen Gelegenheiten auf der Anlage zu finden waren und dabei im „Tennisspiel“ riesige Fortschritte machen, wird es dieses Jahr bestimmt auch erfolgreicher.

Besonderer Dank an die Eltern, insbesondere für den Bring- und Abholdienst, an die Trainer, für die gesunde Mischung aus Spaß und gezieltem Training, an die Jugendwartin für das Organisieren sowie auch an das Clubhaus-Team für viel Geduld, Herz und die leckeren Obstbecher!



Haltet Ausschau nach dem TVH-Nachwuchs (exemplarisch ein Teil der Truppe

auf dem Bild), heißt ihn willkommen und motiviert ihn fleißig weiter zu trainieren: Das Lachen und der Spaß wirken ansteckend!

Text und Foto: Nils Hanke, MF U8

U10 gemischt

Wie aus einer Gruppe Kinder eine Mannschaft wurde

Durch den altersbedingten Wechsel einiger Kinder in die U12 bekam die Spielgemeinschaft mit der TuS Nieder-Eschbach ein neues Gesicht. Nur wenige Spieler/innen verfügten über Teamtennisspielerfahrung aus der vorangegangenen Saison. Die anfängliche Nervosität legte sich jedoch schnell und mit jedem Spieltag wurden die Kinder sicherer und souveräner. Während zu Beginn der Saison teilweise noch Unterstützung beim Zählen und Seitenwechsel benötigt wurde, beherrschten die Kinder dies bald selbständig und ohne Hilfe von außen.



Kennenlernnachmittag

Da sich nur wenige Kinder aus dem Trainingsbetrieb kannten, haben sich viele erst an den Spieltagen auf dem Platz kennengelernt. Schnell wurden Kontakte geknüpft und so konnten sich im Verlauf der Saison auch Doppelpaarungen bilden, die immer besser eingespielt waren. Nicht zuletzt diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Mannschaft mit vier Unentschieden aus sieben Spielen auf einem hervorragenden 5. Platz gelandet ist.

Zu einem intakten Mannschaftsgefüge beigetragen hat auch ein Kennenlernnachmittag, der im Laufe der Saison an einem Sonntag stattgefunden hat. Hier hatten die Kinder und Eltern die Möglichkeit, sich außerhalb des Spielbe-

triebs besser kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Auch in diesem Jahr steht wieder ein Umbruch an. Viele Spieler und Spielerinnen verlassen die U10 in Richtung der nächsten Altersklasse U12. Gleichzeitig rücken Kinder der Jahrgänge 2015 und 2016 nach, die in der kommenden Saison gemeinsam mit Kindern des Jahrgangs 2014 um Punkte auf dem Platz kämpfen werden.

Text und Foto: Matthias Piston

U 12 Junioren

Vom Umbruch zu neu gewonnen Spielern

Die vergangene Saison begann mit einem Umbruch für das U12-Team. Der starke Jahrgang 2010 verabschiedete sich in die U15, was die Auflösung einer gut eingespielten Mannschaft bedeutete. Doch Veränderungen bringen auch immer Chancen mit sich: Spieler, die eine Weile ausgesetzt hatten, und solche, die neu in den Teamtennisspielbetrieb einstiegen, bekamen die Gelegenheit, auf dem Platz Erfahrungen zu sammeln. Dazu wurde der Kader noch durch Spieler vom befreundeten TuS Nieder-Eschbach ergänzt. Somit starteten sieben Jungs, von denen sich manche sehr gut und viele gar nicht kannten, gemeinsam in die Saison.



v.l.n.r.: Roman Eigenwill, Vincent Hoos, Paul Nord, Noah Krause

Sportlich betrachtet gab es ein paar wirklich gute, sehenswerte und hart umkämpfte Spiele zu sehen – besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Begegnungen gegen den TuS Makkabi, an deren Ende ein ruhmreiches Unentschieden stand. Die Spieler kämpften

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

hart auf dem Platz und zeigten dabei ihr Können. Sie bewiesen viel Kampfgeist und wuchsen im Verlauf der Saison zu einem Team zusammen.

Auch wenn es nicht für einen Aufstieg in die nächste Spielklasse gereicht hat, war die Saison ein Erfolg: Denn ein paar Neulinge haben Feuer gefangen und werden auch in der kommenden Saison die U12 und U15 Mannschaften verstärken. Viel Spaß weiterhin, Jungs!

Text und Foto:
Gwen Eigenwill, MF U12 Junioren

U15 I Junioren

Die letzte Saison in der U15



Die U15 I trat in der Bezirks-Oberliga an mit Lasse Mies, Linus Haas, Viktor Vogel und Konstantin Himmelsbach. Dank der Unterstützung von Vincent Hoos und Roman Eigenwill aus der U12, die sich bedingt durch doch teilweise große Altersdifferenzen großen Herausforderungen stellen mussten, gelang am Saisonende in einer starken Gruppe von sechs Mannschaften ein guter dritter Platz.

Text: Konstantin Himmelsbach
Foto: Susanne Mies

U15 II Junioren

Die Junioren U15 II Mannschaft hat in der Bezirksliga B eine gute Leistung abgeliefert und in einer Gruppe von acht Mannschaften einen soliden Platz im Mittelfeld erzielt.

Die Mannschaft, bestehend aus Felix Lust, Leonard Ritter, Theodor Vogel, Carlo Winkler, Justus Hebestreit, Jacob von Winning und Vincent Hoos hat von sieben Spielen drei gewonnen, drei ver-



loren und eins unentschieden gespielt. Sie sind im Laufe der Saison gut zusammengewachsen und hatten viel Spaß. Besonders hervorzuheben ist die Nervenstärke unserer Jungs. Die Matchtiebreaks wurden fast immer für den TV Heimgarten entschieden. Die Jungs freuen sich auf die kommende Saison.

Text und Foto: Friedericke Vogel

U18 I Junioren

Bereit für eine neue Saison in der Gruppenliga

Wir starten mit einer großartigen Nachricht: Unsere Jungs haben es geschafft, in der Abschiedssaison von Ben Maldener die Klasse zu halten!



v.l.n.r.: Ben, Finn, Konsti, Linus

Trotz des altersbedingten Abschieds von Ben Maldener war der Abstieg für uns keine Option. Der Auftakt in Bad Homburg war zwar nicht ideal – mit einem 0:6 mussten wir uns geschlagen geben. Doch in einer 8er-Gruppe war von Anfang an klar, dass es drei Absteiger geben würde. Also hieß es für uns: Siege einfahren. Und das haben wir getan! Vellmar, SC 1880 II, TC Dietesheim und sogar TC Schwalbach mussten sich ge-

schlagen geben. Damit war vor dem letzten Spieltag klar: Wir haben die Gruppenliga gehalten. Und wir hatten sogar die Chance, am letzten Spieltag mit einem Sieg in Roßbach den zweiten Platz zu sichern. Doch an diesem Tag fehlte uns der nötige Drive, und trotz einer unnötigen Niederlage landeten wir auf Platz 5 – punktgleich mit den Teams auf den Plätzen zwei bis vier.

Die Saison 2024 steht bereits vor der Tür, und Finn, Konstantin, Linus und Lasse sind bereit, für den TV Heimgarten erneut in der Gruppenliga anzutreten. Auch wenn in der 8er-Gruppe wieder drei Teams absteigen werden, sind wir vorbereitet. Wir haben ein homogenes Team, das für die eine oder andere Überraschung sorgen kann. Und vor allem werden wir Spaß haben!

Euer U18 I Junioren-Team

Foto: Sven Büttner

U18 II Junioren

Spaß war immer dabei

Die U18 II-Mannschaft startete voller Tatendrang in die neu erspielte Bezirksoberliga und wurde sich bereits im Auftaktspiel der neuen Liga bewusst: Trotz der vom Gegner eingekauften Verstärkung eines LK 3 Spielers aus der Slowakei (kein Scherz) und der daraus resultierenden Wettbewerbsverzerrung, spielten unsere Jungs der U18 II oft auf Augenhöhe mit dem Gegner. Auch die folgenden Spiele waren immer hart umkämpft, manche wurden knapp im Tie-Break entschieden, und die Mannschaft konnte



v.l.n.r.: Lasse Mies, Thomas Fromm, Viktor Vogel und Jasper Mütz; fehlend: Mika Osterburg, Kevin Jüngst und Matti Händel

JUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUGENDJUG

die Saison in ihrer 7er Gruppe auf dem 6. Platz abschließen.

Die Jungs hatten immer sehr viel Spaß während den Begegnungen und probierten durchaus auch mal andere Sportarten wie Slackline aus.

In der kommenden Saison tritt die Mannschaft wieder in der Bezirksliga an und wird dort hoffentlich mehr sportliche Erfolge feiern können. Der Spaß unter den Jungs ist auf jeden Fall gesichert.

Text: Lasse Mies
Foto: Susanne Mies

U15 I Juniorinnen

Saison 2023

Wir starteten begeistert in die fünf Begegnungen. Als erstes empfangen wir SC 1880 auf unserer Anlage. Dann begannen wir unsere Auswärtstour durch die Tennisclubs mit einer Begegnung in der Nachbarstadt Bad Vilbel. Unser folgendes Heimspiel war in den Niddapark ausgelagert. Auf der großen Anlage in Nieder-Eschbach gab es den nächsten Showdown. Bei unserem letzten Spiel trafen wir zu Hause auf Blau-Gold.

Wir beendeten die Saison mit einer Feier mit Dubravkas Pizza und Nudeln. Es war sehr schön Teil dieses Teams gewesen zu sein. Ich freue mich auf die neue Saison und wünsche der U15w viel Spaß und Erfolg!

Antonia Kaiser

U15 II Juniorinnen

Erfolgreiche Saison für uns als das neue Mädchenteam U 15 II

Wir als Mädchenteam U 15 II unseres TV Heimgarten haben in der letzten Saison viele neue Erfahrungen sammeln dürfen und einen beeindruckenden Teamspirit gezeigt. Trotz nur einiger wenigen erfolgreichen Spiele war die Saison für uns insgesamt sehr spannend und lehrreich. Wir alle haben nicht nur sportlich, sondern auch persönlich viel dazu gelernt. Neue Freundschaften haben sich entwickelt und der Zusammenhalt im Team war bemerkenswert.



U18 Juniorinnen BOL

Eine Saison, auf die wir stolz sind!

Die Saison 2023 war für uns sehr schön. Wir mussten als Team in der Bezirksoberliga spielen und waren sehr aufgeregt, wie das wohl werden wird. Wir haben jedoch schnell gemerkt, dass wir mit den Herausforderungen gut klarkommen und uns die Saison sehr großen Spaß macht.



v.l.n.r.: Angelina Napolitani; Madita Hebestreit, Jule Leckert, Zoe Kuhner, Lilian Schulze

Als Highlight erlebten wir das Spiel gegen den Club SC 1880, was wir überraschenderweise 5:1 gewonnen haben! Auch gegen die Gegnerinnen vom Niddapark, die an zweiter Stelle in der Liga gesetzt waren, haben wir 4:2 gewonnen, worauf wir sehr stolz drauf waren. Noch stolzer waren wir darauf, dass wir nur zwei von sieben Spielen verloren haben, zwei Unentschieden gespielt haben und drei Siege erzielt haben.

Wir sind in dieser Saison sehr gewachsen und selbstbewusster geworden und das hat unser Team zusammengeschnitten, denn wir haben schlussendlich auf dem vierten Platz von acht Clubs die Saison beendet, was wir so anfänglich nicht gedacht hätten!

Für uns war diese Saison sehr besonders und die beste, die wir als Team gespielt haben. Wir freuen uns umso mehr auf die nächste Saison und darauf alles zu geben!

Text: Madita Hebestreit, MF
Fotos: A. Akasha

Impressum

Redaktion

Vorstand des TV Heimgarten
E-Mail info@tv-heimgarten.de

Satz, Gestaltung und Organisation

Siggi und Bernd Nachtwey
E-Mail siggi.nachtwey@t-online.de

Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock
GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

Internet

www.tv-heimgarten.de

Trotz der Herausforderung, gegen ältere und größere Gegnerinnen anzutreten, haben wir stets unser Bestes gegeben und uns als echte Kämpferinnen erwiesen. Die Saison mag zwar auch anstrengend gewesen sein, aber die positiven Erfahrungen und die gewonnene Teamdynamik haben die Mühen mehr als wettgemacht. Wir als Mädchenteam U 15 II blicken sehr stolz auf das Geleistete zurück und freuen uns auf eine vielversprechende Zukunft im Tennis in der neuen Saison.

Für unser Team,
Hannah, Matilda und die Papas

Foto: A. Akasha

www.tv-heimgarten.de

Veranstaltungskalender 2024 (Termine unter Vorbehalt, bitte aktuelle Rundmails des Vorstands beachten)

Februar

23.02. Samstag, 14.00 Uhr

Mitgliederversammlung im Seckbacher Rathaus, Hofhausstraße 2

März

23.03. Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

Frühjahrsreinigung

April

13.04. - 20.04.2024

21.04. Sonntag, 11.00 Uhr

22.04. - 26.04. Montag - Freitag

24.04. Mittwoch, 18.00 Uhr

25.04. Donnerstag, 19.00 Uhr

27.04. Samstag, 15.30 Uhr

29.04. Montag

SMD Tennisreise Ali Bey Resort Sorgun

Saisoneroöffnung mit Sektempfang und **Neumitgliedertreffen** aus 2023/24

Fortsetzung Training nach Winterplan auf der Anlage

1. Elternabend und Jugendversammlung

1. Mannschaftsführersitzung Erwachsene

U8-Trainingsnachmittag

Beginn Sommertraining

Mai

01.05. Mittwoch, 11.00 Uhr

03.05. Freitag

09.05. Do., Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr

20.05. Pfingstmontag, 10.00 Uhr

30.05. Do., Fronleichnam, 10.00 Uhr

Talentinos-Schnuppertag für tennisinteressierte Kinder

Beginn Team-Tennistrunde (Ende 08.09.2024)

1. Schleifchenturnier für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre

2. Schleifchenturnier für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre

Funturnier für Kinder von 8 bis 14 Jahre

Juni

12.06. Mittwoch

Grundschul-Cup

Juli

08.07. - 30.09.2023

22.07. - 26.07. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr

22.07. - 26.07. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr

22.07. - 26.07. Mo. - Fr., 16.00 - 20.00 Uhr

Vereinsmeisterschaften Damen und Herren (Meldung bis 21.07.2024)

Tennis Cloud Kinder- u. Jugend-Tenniscamp Sommerferien (2. Ferienwo.)

Tennis Cloud Jugend Academy Leistungscamp Sommerferien (2. Ferienwo.)

Tennis Cloud Tennis-Intensiv-Camp Erwachsene (TIC)

August

19.08. - 23.08. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr

19.08. - 23.08. Mo. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
Ferienwo.)

19.08. - 23.08. Mo. - Fr., 16.00 - 20.00 Uhr

26.08. Montag

Tennis Cloud Kinder- u. Jugend-Tenniscamp Sommerferien (letzte Ferienwo.)

Tennis Cloud Jugend Academy Leistungscamp Sommerferien (letzte Ferienwo.)

Tennis Cloud Tennis-Intensiv-Camp Erwachsene (TIC)

Fortsetzung Sommertraining (bis 30.09.2024)

September

14.09. Samstag, ab 18.00 Uhr

14.09 - 15.09. Sa. und So., 10.00 Uhr

18.09. Mittwoch, 18.00 Uhr

19.09. Donnerstag, 19.00 Uhr

30.09. Montag

Oktoberfest auf der Anlage

Mixedturnier (Paarmeldung)

2. Elternabend und Jugendversammlung

2. Mannschaftsführersitzung Erwachsene

Beginn Wintertraining in der Halle

November

23.11. Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

Herbstreinigung

Dezember

Termin noch offen

Termin noch offen

Termin noch offen

Termin noch offen

Weihnachtsturnier Jugend

Tennis Cloud Kinder- und Jugend-Tenniscamp

Tennis Cloud Jugend Academy Leistungscamp

Tennis Cloud Tennis-Intensiv-Tenniscamp Erwachsene (TIC)

Die aktuellen Termine findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.tv-heimgarten.de

Wegen der Team-Tennis-Spiele ist der Spielbetrieb an einigen Wochenenden eingeschränkt. Beachtet bitte den Aushang

Heimspiele TVH/Saison 2024. Nach Beendigung der Team-Runde stehen alle Plätze dem allgemeinen Spielbetrieb zur Verfügung.

Organisation

Saisoneroöffnung	Clubhaus und Clubwirtin und 1. Vors. Ralph Rotzler	069 472916 oder 0163 2253339 0176 48840480
Mannschaftsführersitzung / Spielbetrieb	Sportwart Tobias Elbe	0177 4727546
Elternabend, Jugendmannschaften, Jugend-camps, Jugend-Turniere, Talentinos-Aktionstag	Jugendwartin Susanne Mies	0160 96267599
Neumitgliedertreffen / Schleifchenturnier Erw.	1. Vors. Ralph Rotzler	0176 48840480
Funturnier Kinder und Jugendliche	Jugendwartin Susanne Mies	0160 96267599
Vereinsmeisterschaften Erwachsene	Rouven Kneipp	0163 8706374
Mixedturnier Erwachsene	Sportwart Tobias Elbe	0177 4727546
Frühjahrs- u. Herbstreinigung, Arbeitseinsätze	2. Vors. Bernd Wehner	069 59796735

Telefon